



## „EINE KAPITÄNIN“ WIRD IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Unter großem Applaus und mit zauberhaften Seifenblasen wurde Schulleiterin Susanne Nagel-Jung, nach der offiziellen Verabschiedung, von den SchülerInnen und Eltern im Schulhof verabschiedet. *Foto: Beate Kierey*

*Weiterlesen auf Seite 4*

# 30 Jahre unabhängige Berichterstattung in Littenweiler

In den sechs LiDo-Ausgaben des Jahres 2024 wollen wir in Fünf-Jahresschritten in den damaligen Ausgaben und damit in 30 Jahren Littenweiler Geschichten und Geschichtchen blättern. S'Littenweiler Dorfblatt ist eine reiche Quelle zur Geschichte der Vereine, der Schule, der Kirchen, zu markanten Gebäuden, Unternehmen, Geschäften, Gaststätten und interessante Menschen.

## 2010

Mehrfach: Neugestaltung des Bahnhofsareals / Unterschriftenaktion von Elisabeth Engler: 2000 Unterschriften – Reaktion des Referenten für Stadtentwicklung Schröder-Klings: „Für die Verwaltung und den Gemeinderat sind nicht die Quantität der gesammelten Unterschriften, sondern die Qualität der Argumente ... entscheidend... Qualitativ überzeugende Argumente fehlen...“ – Vorwurf an ihn: „Missachtung demokratischer Grundsätze... / Planungswerkstatt zum Bahnhofsareal / Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Martin Kotterer und Gerda Beck / Zivilcourage: Der Koch Timo Kröger wird in Kappel zusammengeschlagen, weil er helfen wollte / Café Bergäcker eröffnet mit Katrin Lippmann und Karoline Latzel / Schwär's Löwen eröffnet wieder (Markus Martin) / Emilie Bucher wird 100 Jahre / Wechsel im Bürgerverein, Vors.: Franz-Jürgen Zeiser / Thomas Rees Skulptur Richtung Sägmännle / 75 Jahre Strandbad / Wildschweine zerstören Gärten in der oberen Eichberg- und Sonnenbergstraße / Andreas Brendle Computerservice / Bauunternehmer Hin feiert 15-Jähriges / Neue längere Öffnungszeiten Recyclinghof / Anita Hohler beendet zum Jahresende ihre Tätigkeit für s'Littenweiler Dorfblatt, die sie 16 Jahre innehatte.

## 2011



v.r.: Gisela Heizler-Ries, Anja Lusch und Beate Kierey.

Foto: Kathrien Ries

Gisela Heizler-Ries übernimmt Geschäftsführung des s'Littenweiler Dorfblatts – erster Beitrag von Beate Kierey / Amtseinführung Baubürgermeister Martin Haag mit Interview / Ouzeria seit

Dezember 2010 geöffnet – Dimitrios Charelas / Helmut Thoma spricht sich gegen Stadionneubau aus: „Der SC wird wohl nie einen Stammplatz im Fußball-Oberhaus einnehmen...“ / Berta Wangler 100 (Im Winkel) / Kinderhaus feiert 50-jähriges Bestehen: Michael Neumann übergibt Leitung an Christian Hirsch - Interview / Beide Littenweiler Landtagsabgeordnete Dr. Klaus Schüle (CDU) und Walter Krögner (SPD) haben Mandat verloren / Saxo Beat spielen beim Papstbesuch / Tierfriedhof Eschaton von Petra und Patrick Groß 5 Jahre / Littenweiler Apotheke Ana Paula Pereira-Kotterer / Interview Tilman Moser – Ein Leben für die Couch

## 2012

Pfarrerin Anke Ruth-Klumbies verlässt die Auferstehungsgemeinde / Gestohlene Kerzenleuchter aus St. Barbara nach 30 Jahren wieder aufgetaucht / Straßenbahnverlängerung Pro – Contra / 50 Jahre PH / Michael Band Innungs-Obermeister Fliesenleger – Bernhard Sängler Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg / Musiklehrer Raymund Koslik geht in den Ruhestand / Ireneus Frost kreiert Genusserlebnisse / 50 Jahre Sprachenkolleg

## 2013

900 Jahre Ebnet / Bauverdichtung in der Lindenmattenstraße 27 / Bergäcker-Friedhof im Wandel / Blasmusikverband ehrt Peter Sumser mit Diamantener Ehrennadel / Wie geht's weiter am Bahnhof Littenweiler / Interview Haag / Franz Bucher 100 / Besetzung Bahnhof durch UStA der PH / Bebauungsplan Lindenmattenstraße aufgetaucht (Rolf Braunschweig) / Ök. Umbau der Dreisam / Stellung des KuCa / Christian Fünfgeld bei der Flutkatastrophe in Magdeburg / Klara Jehle (Im Winkel) feiert im Stahlbad 105. Geburtstag / Generationenspielplatz Laubenhof eröffnet / Umbau RSS beendet / Wagenburg auf dem PH-Parkplatz / 100 Jahre Kirchenchor St. Barbara / Jörg Wegener ist neuer Pfarrer der Auferstehungsgemeinde

## 2014

20 Jahre s'Littenweiler Dorfblatt - das Dorfblatt wird ab diesem Jahrgang ins Internet-Archiv eingestellt: [www.littenweiler-dorfblatt.de/littenweiler-dorfblatt.html](http://www.littenweiler-dorfblatt.de/littenweiler-dorfblatt.html)

Littenweiler gehört 100 Jahre zur Stadt Freiburg - Buchvorstellung / St. Barbara-Kirche wird wegen Konzert einer Militärkapelle mit Farbe besprüht / Geschichte der Lady Chatterley / Angela Schiel übergibt Kiosk an der Endhaltestelle an Ehepaar Crudo, der dann von Patrick Pantlich geführt wird / Dr. Schottmüller entdeckt Findling am Kreuzsteinacker / Beginn der jahrelangen Berichterstattung über Marktbeschicker auf dem Littenweiler Markt

# KlimaKraft

ENERGIE SINNVOLL NUTZEN

**Kein Bock mehr auf zu hohe Heizkosten!?**  
Jetzt Angebot sichern und auf Wärmepumpe umrüsten!

## Bock auf?

- Wärmepumpenlösungen (auch für den Altbau), Klimaanlage, Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und PKW-Ladestationen
- Förderberatung zu den staatlichen Förderprogrammen (Jetzt bis zu 70% staatliche Förderung sichern!)
- kompetenten Ingenieurbetrieb aus der Region
- Beratung-Planung-Installation-Wartung, Alles aus einer Hand!

➔ Dann sind wir der richtige Partner für Sie!

[www.klimakraft-schrade.de](http://www.klimakraft-schrade.de) | [info@klimakraft-schrade.de](mailto:info@klimakraft-schrade.de) | 0152 33 73 73 73

und Betriebe in der UKS / Ende der Falken-Apotheke / Bauanfrage Schnaitweg / Kirchenorgel St. Barbara wird überholt / James Tutor braut Bier / Einweihung Lourdes Grotte vor 80 Jahren / Wohncontainer an der Ebnet Straße in Planung / 70 Jahre Luftangriff.

## Inserenten, in der Reihenfolge des Abdrucks in der ersten Ausgabe des s'Littenweiler Dorfblatts 2010

Tanksanierung Seemann, Kappel / Elektro Schuler, Alemannenstr. 23 / Wolfgang Zink Sanitäre Anlagen, Kunzenweg 28 / Hans Pedersen Maler, Ziegelmattestr. 191 / Elektrofachgeschäft Gebr. Schlosser, Stefan Ernst, Kußmaulstr. 1 / Sanitär Heizung-Solar Bernd Fressle, Ebnet - Zartener Str.1 / Gas-Wasser-Blecharbeiten Jochen Sahl Littenweilerstr. 17 / Dachdecker Ch.W. Schöngarth, Bötzing Str. 18 / Maler Steiert, Kirchzartenerstr. 21 / Heizungsbauer Stoll - Carsten Mittler / Friseur New Hair Jasmina Lazarin Littenweilerstr. 3 / KFZ Martorana Kunzenweg 22 / Auto Kallinich Schwarzwaldstr. 42 / BFT-Tankstelle Blattmann Ebnet / Auto-Dienst Hätti, Schwarzwaldstr. 330 / KFZ-Reparatur Stalf Kappler Str. 52 / Littenweiler Bauernmarkt / Hotel Schwär's Löwen, Kappler Str. 120 / Bau-Möbelschreinerei Heim-Schwab Kirchhofweg 2 / frisch und fein, R. & G. Blum, Schlesierstr. 2 / Schwär Brillen-Kontaktlinsen, Heinrich-Heine-Str. 18a / Raumgestaltung Rauch Kunzenweg 20 / Fliesen Band Kunzenweg 18 a / Gärten & Stauden Olbrich Bruggastr. 7 - Kirchzarten / Bergäcker-Café, Kunzenweg 3 / Sparkasse / Sänger-Bau Freiburg-Ebnet / Modern-Dance-Ballett Brönnimann / Die Flocke Naturkost Heinrich-Heine-Str. 18a / Fell-Center Blattmann, Ebnet / Schreibwaren Berny, Alemannenstr. 58 / Waldgasthaus St. Barbara / Bildhauer Michael Storr, Am Bergäckerfriedhof / Gasthaus zum Schützen, Butzenhofstr. 19 Kappel / Bauunternehmen Hin, Tannenbergr. 12 / La Corona Littenweiler Str. 20 / Buchhandlung Hall Sonnenbergstr. 1 / Physiotherapie Ulrike Pallut Hirschenhofweg 4, Ebnet / Pflege aktiv Schwarzwaldstr. 235 / Krankengymnastik Heidi Schuler-Kupstor Kappler Str. 15 / Pflege mobil Hirschenweg 6 Stegen / Buchhandlung Vogel Kunzenweg 26 / Elektro Löffler Gerhard Sandfort Littenweiler Str. 6 / Podologiepraxis Winni Walz Zenlinweg 7 / Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Heinrich-Heine-Str 12-14 / Friseur Ganter Nelly-Sachs Str. 8 Rieselfeld / Held Fenster Kunzenweg 32 / Littenweiler Fahrrad Sudetenstr. 22 / Centre culturel Francais / Klingele Bestattungen Schulhausstr. 27 Kirchzarten / Bestattungen Müller Tennenbacher Str. 46 / Blumen Kiefer Kunzenweg 9 / Horizonte Kunzenweg 5 / Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher Kunzenweg 1 / Friedhofsgärtnerei, Gartenbaubetrieb G.u.A. Heckmann Alemannestr. 27 / Blumen Batsch Hansjakobstr. 100 und Sonnenbergstr. 3 / Bauunternehmen Frei-Bau Ebnet / Hortus Haus- und Gartenpflege / Medientechnik Bergen & Dietrich Heinrich-Heine-Str. 18a / Mathias-Rolladenbau Abrisstr. 8 / Immobilien Schemmer, Bertoldstr. 51 / Rombach Holzbau, Am Fischrain 6 - Kirchzarten / Immobilien Christian Müller Bahnhofstr. 1 - Kirchzarten / Kraus Fensterbau Gutachstr. 22 - Titisee-Neustadt / Fahrschule W.E.ST Lindnemattenstr, 40 / Rechtsanwaltskanzlei Peter Oberholzner, Steinalde 71 / Winterhalter Reisen Heinrich-Heine-Str. 18a / Augenoptik Hartmann Schusterstr. 30 - 32 / Herdhaus Stolz, Friedrichring 3.

Hubert Matt-Willmatt

## Sommeröffnungszeiten im Salzladen:

Der Weltladen Littenweiler ist während der Sommerferien vom 29. Juli bis 31. August nur eingeschränkt geöffnet: freitags 15.00 - 18 Uhr und samstags 9.00 - 13.00 Uhr. Ab Dienstag, 3. September, kehren wir zu den vollen Öffnungszeiten zurück: Dienstag bis Freitag von 10.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr, samstags von 9.00 - 13.00 Uhr.

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe des LiDo ist eine Vollbeilage des Café Lilou in Ebnet und der Teppich Wäscherei Freiburg beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

**LiDo**

## Impressum

LiDo | Littenweiler Dorfblatt

Weberdobel 14 • 79256 Buchenbach

Telefon: 07661-627537

E-Mail: [info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

**Geschäftsführung, Layout und Inserate:**

Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: [info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

**Redaktion:**

Beate Kierey, djv • Hubert Matt-Willmatt

Telefon: 0761-6966417, E-Mail:

[redaktion@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:redaktion@littenweiler-dorfblatt.de)

**Journalistische Mitarbeit:**

Gisela Heizler-Ries, djv, Telefon: 0761-

67730, E-Mail: [kontakt@heizler-ries.de](mailto:kontakt@heizler-ries.de)

**Auflage:** 5.000 Exemplare

**Erscheinung:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Druck:** Freiburger Druck GmbH & Co.

KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS

(DE-126-00089) validiert.

Die redaktionellen Inhalte des LiDo/Lit-

tenweiler Dorfblatts sind urheberrechtlich

geschützt, Nachdruck und Übernahme/Ver-

linkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung





# „Eine Kapitänin“ wird in den Ruhestand verabschiedet

**Susanne Nagel-Jung sagt nach 15 Jahren als Schulleiterin der Reinhold-Schneider-Schule „Auf Wiedersehen“**

Die Hoffnung sei groß gewesen, so die stellvertretende Schulleiterin Annette Weckner in ihrer Abschiedsansprache, dass Schulleiterin Susanne Nagel-Jung nach ihrer Erkrankung wieder zurückkehren würde. Sie habe sich auf das „lustvolle Schmieden vieler gemeinsamer Pläne gefreut“ und „werde sie zukünftig sehr vermissen“. Das Kollegium der Reinhold-Schneider Schule, Eltern, SchülerInnen und Vertreter der Freiburger Schulbehörden haben am 22. Juli Schulleiterin Susanne Nagel-Jung nach 15 Jahren an der Reinhold-Schneider-Schule in den Ruhestand verabschiedet. Eine Zeit, in der sie das Ruder in die Hand genommen hätte, mit „hoher fachlicher Qualifikation, einer Vision, voller Motivation, Menschenkenntnis, Herzlichkeit, als präzente Persönlichkeit und mit Kampfgeist.“

Vor 15 Jahren wurde Susanne Nagel-Jung Schulleiterin an der Reinhold-Schneider-Schule. Zuvor hatte die ausscheidende Schulleiterin Gerda Liebner die Weichen für ein neues Konzept der Schule gestellt, das, durch den Gemeinderat bewilligt, vorsah, die Hauptschule, deren SchülerInnenzahl schrumpfte, schließlich zu beenden. Dafür sollte der Ganztagsbetrieb an der Grundschule aufgenommen werden. Liebners Stellvertreterin Helga Hölzl hatte nach Gerda Liebners Verabschiedung die Leitungsaufgaben kommissarisch übernommen, bis Susanne Nagel-Jung das Steuer übernahm. Mit enormem Engagement führte sie die Ganztagschule in Wahlform, die Erweiterung der Familienklassen in jahrgangsgemischte Klassen, die Einrichtung von zwei Vorbereitungsklassen und einer Grundschulförderklasse ein, und trieb den Umbau der Mensa voran. Auch die Einrichtung der Hector-Schule, die Integration des Heilpädagogischen Horts und die selbstverständlich gelebte Inklusion gehören zu ihren Verdiensten, ebenfalls die Maßnahmen hin zu einer Digitalisierung der Schule. Das Projekt Schulgarten wurde umgesetzt und durch einen Schulacker erweitert. Anschließend wurde es

„tierisch“ und es zogen Ziegen und Stabheuschrecken ein und Huhn und Hahn trafen auf Bedenken des Denkmalamts, die breites mediales Interesse weckten.

Die stellvertretende Amtsleiterin Ingrid Geiß betonte in ihrem Grußwort wie viel Susanne Nagel-Jung in ihrer Amtszeit bewegt habe. Ein Wort habe sie dabei nie von Susanne Nagel-Jung gehört, ein „nein“. Eben wegen ihres beispielhaften Einsatzes für die Schule zollt ihr Schulamtsdirektor Thomas Kanstinger großen Respekt für ihr Engagement, das ihn mit tiefer Dankbarkeit erfülle. „An dieser Schule wurden häufig ein bis zwei Jahre früher als an anderen Schulen viele wertvolle Dinge zur Förderung der Kinder angeschoben.“ Susanne Nagel-Jung habe nicht nur einen Führungsstil vorgelebt, sie sorgte neben der Förderung der SchülerInnen auch dafür, dass es den KollegInnen gut gehe. So sei es bemerkenswert, dass niemand aus dem Kollegium einen Versetzungsantrag gestellt habe. Auch Sandra Pfeiffer, Vorsitzende des Fördervereins, betonte die überaus gute Zusammenarbeit, in der die Schulleiterin nicht nur die Kinder, sondern auch die Anliegen der Eltern begleitet habe.

Susanne Nagel-Jung selbst spricht von einem erfüllenden Alltag in den vergangenen 15 Jahren. Ein Übergang in den Ruhestand habe sie sich zwar anders gewünscht. Im Wissen um die verschiedenen Stärken eines jeden Einzelnen habe sie wirken können, aber sich auch zwischen Herausforderung und Überforderung spüren müssen, wenn es strenge Anforderungen zu erfüllen galt. Halt und Kraft haben ihr die eigenen Werte, ihr Glaube, das menschliche Miteinander und ihre Familie gegeben. „Ich konnte viele Chancen in meinem Handlungsspielraum entdecken, nicht alles war leicht. Ich will nicht die bürokratischen Hürden sehen, sondern in Dankbarkeit und mit schönen Erinnerungen „Auf Wiedersehen“ sagen.“

Beate Kierey

# Vorbeiradeln lohnt sich

## Fünf neue Radzahl-Stellen

Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) hat an fünf Stellen in der Stadt weitere Radzahl-Displays aufgestellt. So will die Verwaltung den Radverkehr dauerhaft erfassen und die Zahlen vor Ort sichtbar machen. Das Projekt wird vom Land gefördert und durch eine Spende der Firma JobRad unterstützt.

Bislang gab es eine solche Zählssäule an der Wiwilibrücke, die dort seit 2012 zählt und Werbung für das Radfahren in der Stadt macht. Die neuen Zählstellen liegen auf den Radvorrangrouten FR2 (Nr. 1 Ecke Uniklinik, Elsässer Straße), FR6 (Nr. 2 Rotteckring, Haltestelle Stadttheater), FR8 (Nr. 5 Schützenallee, Höhe alte Stadthalle) sowie dem geplanten Radschnellweg nach Kirchzarten (Nr. 3 Mensa Rempartstraße). Außerdem gibt es eine neue Zählstelle in der Heinrich-von-Stephan-Straße (Nr. 4). An drei Orten wird ein beidseitiges Display aufgestellt, am Rotteckring und in der Heinrich-von-Stephan-Straße zwei einseitige Displays.

Mit den Daten bekommt die Stadtverwaltung belastbare Aussagen darüber, wie sich die Nutzung der Radrouten verändert – und einen guten Gesamteindruck, wie sich der Radverkehr allgemein entwickelt. Gemeinsam mit weiteren Daten, zum Beispiel vom Stadtradeln oder aus der DB+ App, kann das GuT so die Radverkehrsmengen aussagekräftig und flächendeckend berechnen. Diese Daten kann das Amt dann wiederum in der Radverkehrsplanung nutzen – zum Beispiel, um die Prioritäten dort besser zu bewerten. Darüber hinaus wird mit den Displays vor Ort die Botschaft an die Radfahrenden verknüpft, dass jede und jeder Radfahrende zählt – und zum Klimaschutz in der Stadt beiträgt.

*Gisela Heizler-Ries*



Die Radzahl-Stelle beim ZO.

Foto: Gisela Heizler-Ries

**MATRIX**  
FREIBURG

KUNZENHOF 22  
FREIBURG LITTENWEILER  
WWW.MATRIXFREIBURG.DE  
0176 82205122 | 0177 8074025



**Buchhandlung Vogel**  
an der PH  
79117 Freiburg/Littenweiler  
Kunzenweg 26

**Kontakt:**

Tel. 0761 / 6 72 44  
Fax 0761 / 6 02 70

[info@buchhandlung-vogel.de](mailto:info@buchhandlung-vogel.de)  
[www.buchhandlung-vogel.de](http://www.buchhandlung-vogel.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



mit UPS Paketshop



Das nächste LiDo erscheint am 4. Oktober. Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 20. September 2024

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)



Der Dachsweg in Dachsberg.

Foto: Bärbel Rutzen

# Ausflugstipps für den Sommer

Sommer, Ferien, Ausflugszeit – unsere Region bietet eine Vielzahl an Wander- und Ausflugsmöglichkeiten. Ganz nah sind z.B. der Themenweg in Kappel oder der Wildnis-Erlebnispfad in Oberried. Tiere oder Märchen entdecken kann man auf einem Gamsbeobachtungspfad und auf dem Sagen-Weg im Kleinen Wiesental. Gisela Heizler-Ries hat einige Wege für geübte Wanderer, Familien mit Kindern und auch für mobilitätseingeschränkte Menschen herausgesucht und wünscht viel Spaß beim Erkunden, Rätsel lösen oder Tiere entdecken.

## Mensch, Zeit, Erde: Themenweg in Kappel

An Infotafeln, Skulpturen und Soundscapes können Wanderer in Kappel zwei Wege zum Thema „Lebensweg: Mensch-Zeit-Erde“ gehen und der Lebensgestaltung der Vorfahren begegnen. Dabei werden Arbeitswelt, Glaube, Traditionsverbundenheit und gesellschaftliche Struktur bis heute dokumentiert. Zwischendurch sind zahlreiche Holzskulpturen des Kappler Holzkünstlers Thomas Rees zu sehen. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit des Kunst- und Kulturvereins mit der Ortsverwaltung. Start und Ziel des kleineren Rundwegs (7 km) ist das Rathaus Kappel. Für den großen Rundweg (12,8 km, Dauer: drei bis vier Stunden) der Parkplatz an der Stollenhütte, Nähe Molzhof-Siedlung.

## Wildnis-Erlebnispfad in Oberried

Auf dem Wildnis-Erlebnis-Pfad in Oberried testen das Schwarzwälder Lüchle und das Freiburger Füchle die Kenntnisse und Fähigkeiten vor allem junger Naturfans. Das Projekt ist das Er-

gebnis einer Kooperation zwischen WWF und dem SC Freiburg sowie dem Biosphärengebiet Schwarzwald. Entlang des Pfads in alten Bannwäldern, in der Kernzone des Schutzgebiets, gibt es spannende Spiele, rätselhafte Quizfragen und jede Menge Mitmachmöglichkeiten. Der Weg erfordert in Teilbereichen Trittsicherheit, jedoch gibt es eine Umgehungsmöglichkeit für diesen Abschnitt. Start und Ziel der ca. drei- bis vierstündigen Tour ist das Schulhaus in Oberried-St.Wilhelm. Parkmöglichkeit bei der Schule/Ortsverwaltung. ÖPNV: Haltestelle an der L 126, Oberried-St.Wilhelm, von dort sind es noch etwa zwei Kilometer Fußweg.

## „Schauinsland barrierefrei“

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ermöglicht es mit einer neuen App „Schauinsland barrierefrei“, auch Menschen mit Einschränkungen, den Schauinsland zu erleben und Wissenswertes rund um Freiburgs Hausberg zu erfahren. Die Tour führt vom Info-Pavillon oberhalb der Bushaltestelle am Sonnenobservatorium vorbei bis zum Institut für Strahlenforschung. Die App kann über Google-Play Store und App-Store unter dem Namen „Schauinsland barrierefrei“ heruntergeladen werden.

Mit Hilfe von Videos von Drohnenflügen können mobilitätseingeschränkte Menschen zum Beispiel die Gänge des Museums-Bergwerk Schauinsland erkunden. Auch der Blick vom Schauinslandturm wird durch ein Drohnenvideo allen zugänglich gemacht. Die App liefert Informationen zu neun Stationen, die am Schauinsland verteilt liegen, und bietet neben den Videos

auch Texte über die Entwicklung des Schauinslands in leichter Sprache. Videos mit Gebärdensprache sind über die App abrufbar, genauso wie ein Spiel mit Augmented Reality (computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) für Kinder und Erwachsene. Weitere barrierefreie Wanderangebote gibt es auf [www.schwarzwald-tourismus.de](http://www.schwarzwald-tourismus.de).

## Weitere Ausflugstipps

Noch mehr Ausflugstipps, wie z.B. zum Gamsbeobachtungspfad bei Todtnau, dem Sagenweg im Kleinen Wiesental, dem Kinder-Erlebnispfad Dachsweg, dem Wildbienenpfad im Kaiserstuhl oder dem Rinderlehrpfad in Schopfheim gibt es auf [www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/wandern-im-biosphaerengebiet](http://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/wandern-im-biosphaerengebiet) und auf [www.schwarzwald-tourismus.de](http://www.schwarzwald-tourismus.de).

Gisela Heizler-Ries



Der Wildbienenpfad in Vogtsburg.

Foto: Stadt Vogtsburg

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

## „Heiß auf Lesen“

### Sommerleseaktion der Stadtbibliothek

Die Sommerleseaktion der Stadtbibliothek läuft seit Beginn der Sommerferien bis Montag, 23. September. Teilnehmen können Kinder, die nach den Sommerferien in die 2. bis 7. Klasse kommen. Anmeldekarten für „Heiß auf Lesen“ gibt es in der Stadtbibliothek am Münsterplatz, in den Stadtteilbibliotheken oder im Bücherbus. Wer mindestens ein Buch liest und seine Eindrücke in ein Logbuch schreibt, erhält eine Urkunde und wird zum exklusiven Abschlussfest in die Kinder- und Jugendbibliothek eingeladen. Gerne können teilnehmende Kinder ein Bild mit einer Lieblingsszene aus dem Heiß-auf-Lesen-Lieblingsbuch gestalten. Wer mitmachen will, braucht den Leseausweis der Stadtbibliothek, der für Kinder und Jugendliche kostenlos ist.

Ein Abschlussfest für alle Teilnehmenden startet am Samstag, 28. September, um 17 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek am Münsterplatz 17. Der Kinderbuchautor Harald Kiesel moderiert die große Büchershow „Lesen macht Spaß“, in der die besten Kinder- und Jugendbücher vorgestellt werden. Kiesel erzählt außerdem, wie Autoren arbeiten und wie ein erfolgreiches Kinderbuch entsteht. Dazu gibt es eine Preisverlosung unter allen anwesenden Kindern.

Gisela Heizler-Ries

*Dessous  
@  
Wäsche*

**Aktuelle Bademode von E bis H.  
Besuchen Sie unsere Website ...**

Die Passage · Freiburger Str. 6 · Kirchzarten  
Tel: 07661-6 24 48 · [www.modestudio-dessous.de](http://www.modestudio-dessous.de)

Mo, Di, Do, Fr durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Mi und Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

S  
C  
H  
W  
Ä  
R

**SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN**

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251  
[www.schwaer-brillen.de](http://www.schwaer-brillen.de)

Moritz Schwär  
Augenoptiker/Optommetrist B.Sc.

**BRILLEN  
KONTAKTLINSEN**

**Andreas Brendle  
Computerservice**

- Reparatur
- Installation
- Beratung

☎ 0761 / 88 79 40 49    ✉ [andreas@abcompserv.de](mailto:andreas@abcompserv.de)    🌐 [www.abcompserv.de](http://www.abcompserv.de)

# Parken in Littenweiler



In der Alemannenstraße „kreuzen“ sich ein Bus, ein Auto und ein Radfahrer auf der durch abgestellte Wohnwagen verengten Fahrbahn.

Gemäß der Umfrage zur Lebensqualität in den Stadtbezirken – auf der Datenbasis von 2022 schneidet Littenweiler im Großen und Ganzen (ÖPNV-Versorgung, Radwege usw.) gut ab. Als Negativpunkte werden vor allem eine Veränderung hinsichtlich der Ruhe im Stadtteil vermerkt, sehr stark hingegen wird das fehlende Parkplatzangebot kritisiert. Im Stadtteil findet (noch) keine Parkraumbewirtschaftung statt – aus der Wiehre drängen unübersehbar Wohnmobile und Wohnwagen in die Schützenallee/Möslestraße und Oberrieder Straße vor.

Baustellenbedingt durch den Neubau des PH-Erweiterungsbaus fallen Parkplätze im Kunzenweg weg – besonders gravierend bei aufeinanderfolgenden Beisetzungen auf dem Bergacker-Friedhof. Ebenfalls wegen dieser Baustelle fallen auf dem sog. PH-Parkplatz am Littenweiler Bahnhof Parkmöglichkeiten weg. Anwohner beschwerten sich zudem, dass das PH-Park-



Bus und Auto kommen in der Alemannenstraße durch abgestellte Wohnmobile/Wohnwagen nicht aneinander vorbei.

Fotos: Hubert Matt-Willmatt

haus seit Jahren leer stehe und verlangen im Kunzenweg die Ausweisung mit Anwohnerparkplätzen. Rund um die Endhaltestelle Laßbergstraße werden Straßen zugeparkt – die Situation zieht sich an der Lindenmattenstraße bis in die Sonnenbergstraße/Eichbergstraße hoch. Eklatant auch die Parksituation in der Höllentalstraße, vor allem rings um den Kinderspielplatz Frankenweg. Am auffälligsten dürfte sich aber die Situation in der Alemannenstraße entwickelt haben. Auch hier „parken“ Wohnmobile und werden Wohnwagen dauerhaft abgestellt. Fährt ein VAG-Bus durch die Alemannenstraße, kommt es mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen, besonders RadfahrerInnen zu kniffligen Situationen und Beinahe-Unfällen. Wichtiger Hinweis: Anwohner haben jederzeit die Möglichkeit, bei der Stadt das Aufstellen von Halteverbotsschildern zu beantragen.

Hubert Matt-Willmatt

## Anschriften

### **Musikverein Littenweiler:**

Karin Bumann, Höllentalstr. 33, [info@musikverein-littenweiler.de](mailto:info@musikverein-littenweiler.de)

### **Gesangverein Frohsinn:**

Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel. 0761-62336

### **Freiburger Bächlechor:**

Ralf Müller-Faißt, Reutebachgasse 13, Tel. 0761-7072759

**Dreisam-Chörle:** Elke Ebner, Tel. 0761-406996

**Pep-Chor:** Gabriele Hartmann, Tel. 0761-3838782

### **Narrenzunft Wühlmäuse:**

Tamara Maaß, Tel. 01573-0430906

**Littenweiler Bauernmarkt e.V.:** [info@littenweiler-bauernmarkt.de](mailto:info@littenweiler-bauernmarkt.de)

### **Bürgerverein Littenweiler:**

Franz-Jürgen Zeiser, Kappler Str. 113a, Tel. 0761-67047

**Verein der Gartenfreunde** FR-Ost: Tel. 0761-7074744

### **Freundeskreis Altenhilfe e.V.:**

Telke Riegler-Winkel, Tel. 0761-210-8570

**CDU:** Klaus Schüle, [dr.schuele@cdu-fraktion-freiburg.de](mailto:dr.schuele@cdu-fraktion-freiburg.de)

**SPD:** Konstanze Sieb und Götz Dittrich

### **Bündnis90/Die Grünen:**

Lars Petersen, [lars.petersen@gruene-freiburg.de](mailto:lars.petersen@gruene-freiburg.de)

### **Evangel. Pfarrgemeinde Ost:**

Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel. 0761-036158-0

### **Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara:**

Sudentenstr. 20, Tel. 0761-67377

### **Weltladen Littenweiler**

Salzladen, Sonnenbergstraße 1, Tel. 0761-48982545

# Neues Carsharing-Angebot

## Flexible Fahrten ohne feste Stationen

Ein Carsharing-Fahrzeug ausleihen ohne es wieder zurück zur Station zu bringen? Das ist ab jetzt auch in Freiburg möglich. Mit dem neuen Angebot „Flott“ der Grünen Flotte können FreiburgerInnen nun unabhängig von festen Carsharing-Stationen ein Auto ausleihen, um es flexibel für Fahrten ohne festen Endpunkt zu nutzen. Dieses System ist auch bekannt als „Free-Floating-Carsharing“ und ist ein weiterer Baustein für nachhaltige Mobilität in Freiburg. Das Angebot startet zunächst mit 13 Autos im inneren Stadtgebiet. „Flott“ ist damit eine Ergänzung zum vorhandenen, stationsgebundenen Angebot, welches auch weiterhin einen Großteil der Carsharing-Landschaft ausmachen wird.

Die NutzerInnen von „Flott“ zahlen auf öffentlichen Parkplätzen keine Parkgebühren, auch wenn das Fahrzeug innerhalb der bewirtschafteten Parkzonen abgestellt wird. Die Stadt verzichtet mit einer Ausnahmegenehmigung bewusst auf die Gebühren, da „Flott“ als positive Ergänzung eines nachhaltigen Mobilitätsangebotes den BewohnerInnen zugutekommt. *red.*

### Betriebsferien frisch und fein:

#### 5. August. bis einschließlich 5. September

Liebe Kundinnen und Kunden,  
ab Freitag, 6.9. sind wir wieder mit vollem Programm für Sie da.  
Einen schönen Sommer wünschen  
Gerti und Reinhold Blum

**frisch und fein, Schlesierstrasse 2, 79117 Freiburg**



**iffland.hören.**  
Beratung Systeme Zubehör

**HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ**

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Freiburg-Littenweiler  
Lindenmattenstr. 44  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Fon 07 61 – 69 67 57 30  
fr-littenweiler@iffland-hoeren.de

**Jetzt Termin vereinbaren:**  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

raumkontakt

## Ergebnisse der Kommunalwahlen in Littenweiler, Kappel und Ebnet

Als gewählte Mitglieder im Gemeinderat sind aus Littenweiler Bernhard Rotzinger (CDU, 43.238 Stimmen), Walter Krögner (SPD, 31.239) und Dr. Klaus Schüle (CDU, 30.009) vertreten. Aus dem benachbarten Stadtteil Waldsee kamen Christine Frank (Grüne, 37.494) und Franco Orlando (FDP, 13.623) in den Stadtrat. Aus Ebnet und Kappel gelang nur der ehemaligen Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (Grüne, 30.197) der Sprung ins Stadtparlament.

In Littenweiler bildete sich die Wählerentwicklung ab, die auch stadtweit festzustellen war. Die Grünen erreichten mit 27% ein besseres Ergebnis als in der Gesamtstadt (23,8%). Auch die CDU schnitt mit 13,4%, besser als stadtweit ab (12%), ebenso die SPD mit 12,6% - allerdings hauchdünn mit genau 0,01% mehr als in der Stadt. VOLT erreichte in der Stadt 3,8%, in Littenweiler 4,3% - die AFD in der Stadt 4,5% in Littenweiler 2,6%.

Die Grünen verloren in Littenweiler im Vergleich zu 2019 4,1% der Stimmen, ebenso Verluste fuhren die Grün Alternative Liste (- 3,8%), Freiburg Lebenswert (- 1,1%), Junges Freiburg (- 0,6%), UFR (- 0,6%) und Die PARTEI (- 1,0%) ein. Die SPD hielt ihr Ergebnis, Gewinne verzeichneten die CDU (+ 0,3%), die Linke Liste (+ 1,4%), die Freien Wähler (+ 1,8%), die FDP (+ 1,3%) sowie die AFD (+ 0,7%).

Im Stadtteil **Ebnet** errang Gabi Hoferichter, Forum Ebnet, mit

1.672 Stimmen den höchsten Stimmenanteil. Forum Ebnet wird mit 6 Gewählten im Ortschaftsrat vertreten sein – die Freien Wähler um Christian Hagenberger (1.228 Stimmen) erreichten 3 Mandate. Dritte Kraft mit ebenfalls drei Sitzen, ist die CDU mit Katharina Mattern (854 Stimmen). Bei der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats am 22. Juli wurde Gabi Hoferichter einstimmig zur Ortsvorsteherin gewählt. Erster Stellvertreter wurde wieder Christian Hagenberger, Zweiter Stellvertreter Clemens Zanger (CDU).

Aus der Ortschaftsratswahl in **Kappel** ging die „Grüne Liste Kappel“ als Siegerin mit vier Sitzen hervor – die meisten Stimmen holte Ursula Degener (1.079). Die Freie Wählergemeinschaft Kappel führt Thomas Rees mit 962 Stimmen an – sie bekommt drei Sitze im zwölfköpfigen Ortschaftsrat. Stimmenkönig wurde Ortsvorsteher Christoph Brender (CDU) mit 1.144 Stimmen – die CDU wird ebenfalls drei Sitze einnehmen. Sarah Sumser (539 Stimmen) und Annette Klug (527) vertreten die SPD. Zum Ortsvorsteher wurde am 22. Juli Christoph Brender einstimmig wiedergewählt, Erste Stellvertreterin wurde Ursula Degener, Zweite Stellvertreterin wieder Anke Schultheis (Freie Wähler). Die Wahlen müssen vom neu gewählten Gemeinderat der Stadt im September noch bestätigt werden.

*Hubert Matt-Willmatt*



## Erfolgreiches Stadtteilturnier - „Team Littenweiler“ mit am Start

900 Jahre Stadt Freiburg und 120 Jahre SC Freiburg, waren Anlass zum ersten Stadtteil-Fußballturnier, zu dem der SC Freiburg, der Förderverein Freiburger Fußballschule und die Achim-Stocker-Stiftung am 2. Juni geladen hatten.

25 Stadtteile waren am Start und haben im altherwürdigen Dreisamstadion an der Schwarzwaldstraße ihren Meister ausgespielt. Unter Leitung von Ronnie Kotterer trat auch ein „Team Littenweiler“ mit fußballbegeisterten Hobbykickern und -kickerinnen an. Per Mail hatte man sich vorab anmelden können, leider kamen aufgrund der Teamstärke von nur 12 SpielerInnen nicht alle Interessierten zum Zug.

Auf dem Platz zeigte sich dann schnell, dass das gemeinsame Training vor dem Turnier Nutzen brachte, da „Team Littenweiler“ die Tagesbestleistung des Turniers von 7:1 erspielen konnte. Leider wurde aber auch ein 2:0 Vorsprung noch recht leichtfertig verspielt, sodass es für das Littenweiler Team am Ende nur zu

einer Platzierung in der zweiten Hälfte des Starterfeldes reichte.

„Team Littenweiler“ richtet auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein, der die Mannschaft mit Trikots ausgestattet hatte. Diese durften die SpielerInnen als Andenken behalten. Zum Team Littenweiler zählten Bianca Birkenmeier, Miriam Lusch, Vivien Hofer, Jens Vögele, Friedrich Sump, Conny Schnurr, Nicolas Hofstadt, Vincenz Konradi, Jonathan und Simon Heitzler, Marcel Dirner sowie Sebastian Hug und als Coach Ronnie Kotterer.

Auch bei Nicola Stampone, Inhaber der Pizzeria „La Corona“ in der Littenweilerstraße, bedankt sich das Team ganz herzlich, denn dieser hat, aus Verbundenheit mit dem Stadtteil, den FußballerInnen zur Belohnung für ihr Engagement, ein Essen spendiert.

Die rundum gelungene Veranstaltung hat allen Beteiligten und Zuschauern so viel Spaß bereitet, dass nun alle auf eine Neuaufgabe im nächsten Jahr hoffen. *red.*

## Glasfaserausbau geht voran Startschuss in Littenweiler

Der Breitbandausbau in Freiburg macht einen großen Sprung nach vorne. OXG hat Freiburg als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg ausgewählt und plant mehr als 27.000 Haushalte in fünf Stadtteilen auszubauen. Die Arbeiten in Littenweiler haben bereits begonnen, bald geht es in den fünf anderen Ausbaugebieten weiter. In ZähringenWest/Brühl beginnen die Arbeiten in wenigen Wochen. Nach und nach wird dann auch in Waldsee, Mooswald, Haslach-Haid und Weingarten gebaut. Die Hauptbauzeit liegt in 2025 und je nach Baufortschritt dauern die Arbeiten bis ins Jahr 2026.

So werden viele Haushalte in Freiburg zügig an das Glasfasernetz angeschlossen. Interessant dabei ist, dass dieses Netz auch anderen Anbietern offensteht, es entsteht ein sogenanntes Open-Access-Netz. Mittelfristig können sich also auch andere Anbieter auf das Netz von OXG aufschalten. *red.*

# Hock in Littenweiler

## Tolles Programm und beste Stimmung

Franz-Jürgen Zeiser (1. Vorsitzender des Bürgervereins Littenweiler) dankte bei seiner kurzen Begrüßung Oberbürgermeister Martin Horn und der Stadt für die Einrichtung des „Schwätzbänkles“ und für die aufwändige Sanierung des Bürgersaals nach dem durch Hochwasser entstandenen Wasserschaden.

OB Martin Horn zeigte sich erfreut, dass viele aktive Vereinsmitglieder verschiedener Vereine aus Littenweiler sich für das Gelingen dieses Hocks eingesetzt haben. Da er hier selbst mit seiner Familie gelebt habe, wisse er um diesen tollen Stadtteil. Gerade die Vereine würden zu einem wertvollen Miteinander beitragen. Es „brauche Events wie diese, helfende Hände die zupacken, um Gemeinschaft und ein friedliches Miteinander zu leben. Wir wollen uns von Gewalttaten nicht einschüchtern lassen“, betonte Martin Horn, der damit auf einen Angriff auf einen städtischen Mitarbeiter Bezug nahm.

Im Weiteren nahm er Stellung zu den Projekten Wendeschleife Laßbergstraße, Littenweiler Bahnhof und Kappler Knoten „die wir gern gemeinsam geplant hätten.“ Ein eingereichter Förderantrag der dies vorsah, sei aber leider nicht positiv beschieden worden. Nun heiße es „nicht meckern, sondern machen.“ Pünktlich um 17 Uhr zapfte Oberbürgermeister Martin Horn das Fass an, welches er mit großem Respekt betrachtete, denn 2018 „war das mein erster und wohl peinlichster Fassanstich überhaupt.“ Doch diesmal reichten zwei präzise Schläge und das Bier floss.

Auftakt für einen schönen Dorfhock, bei bestem Wetter, tollen Darbietungen und Auftritten des Musikvereins Littenweiler, der Modern-Dance-Schule Freiburg/Brännimann und des Bächlechor. Ein Foodtruck sorgte für das leibliche Wohl – der Bierstand der Lenzkircher Brauerei für Erfrischung und der Förderkreis der Reinhold-Schneider-Schule setzte nicht nur für kleine Gäste die Popkornmaschine in Gang. Wie immer diente der Dorfhock dem wertvollen Austausch der Bürgerinnen und Bürger Littenweilers.

*Beate Kierey und Hubert Matt-Willmatt*



Oberbürgermeister Martin Horn beim Fassanstich, unterstützt von Martin Kotterer (Mitte) und Franz-Jürgen Zeiser.

*Foto: Beate Kierey*

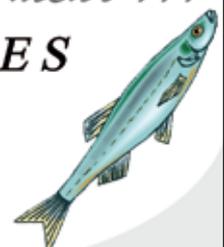
**Mehr Fotos auf Seite 18 und 19 ...**

*frisch und fein*  
R. & G. Blum  
*Obst, Gemüse und mehr ...*

**Glückstädter MATJES**

Nächste Bestellrunde startet  
nach unseren Ferien.

Bestellschluss: **Mi 02.10. !**



Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474  
[www.frisch-und-fein.com](http://www.frisch-und-fein.com)



## Schwätzbänkle eingeweiht

Eine der beiden fachmännisch instand gesetzten Bänke am Dorfplatz wurde zu einem Schwätzbänkle. (Siehe letztes LiDo).

Musikalisch umrahmt von Ulrike Rotzinger und Richard Funk fand eine kleine Zeremonie bei Sekt und Kuchen statt. Die Leiterin des Seniorenbüros Freiburg, Anja Schwab (li) freute sich zusammen mit Ulrike Rotzinger (re) vom Bürgerverein, die für das Projekt verantwortlich zeichnete, dass in Littenweiler damit das 16. Schwätzbänkle der Stadt seinen Platz gefunden hat und zum „Platz nehmen, Erzählen, Zuhören“ einlädt!

*Foto/Text: Hubert Matt-Willmatt*



Bezirk Ost  
Sonnenbergstraße 2  
79117 Freiburg  
Tel.: 0761-5158763-0  
Fax: 0761-5158763-90  
ost@kssst-freiburg.de  
[www.sozialstation-freiburg.de](http://www.sozialstation-freiburg.de)

**IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET**



**So würden die Windräder aussehen: Blick vom Alten Friedhof in Richtung Kybfelsen. Abgedruckt bereits in: s'Littenweiler Dorfblatt 1/2017.**

*Visualisierung: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt bdl*

## **Sind die Windräder am Kybfelsen doch nicht vom Tisch?**

2016 gründete sich in Littenweiler eine Bürgerinitiative, die sich gegen die Errichtung von zwei Windrädern auf dem Kybfelsen einsetzte. Die damalige Umweltbürgermeisterin Stuchlik und der damalige OB Salomon, wie auch die in Kappel wohnende, damalige Regierungspräsidentin Schäfer sprachen sich gegen den Bau aus. Das Stadtplanungsamt teilte in einem Schreiben vom 23. Februar 2017 mit, dass „das Regierungspräsidium Freiburg nach vertiefter Überprüfung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass die ... Fläche im weiteren Verfahren auszuschließen sei.“ (Siehe Littenweiler Dorfblatt 1/2017)

Gilt diese Aussage sieben Jahre später immer noch?

### **Klimaschutzkonzept Freiburg – Ausweisung Windenergienutzung in Baden-Württemberg**

Der Freiburger Gemeinderat hat sich in seinem Klimaschutzkonzept 2019 das Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub> Emissionen bis 2030 um 60% zu reduzieren, (Im Vergleich zum Jahr 1992), um 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Im November 2023 wurde beschlossen, dass bis 2030 10% des „in Freiburg verbrauchten Stroms aus Windkraft“ kommen soll, so Umwelt-Bürgermeisterin Christine Buchheit. ([www.freiburg.de/pb/2164469.html](http://www.freiburg.de/pb/2164469.html)).

Laut Mitteilung der Badenova-Netz AG lag der Stromverbrauch in Freiburg im Jahr 2022 bei 824 MW, der Anteil der Windenergie betrug 13 MW (=1,6%). Ist ein steigender Stromverbrauch (E-Autos, E-Bikes, neuer Stadtteil Dietenbach...) bereits eingerechnet worden? Ein Singlehaushalt verbraucht um die 2.000

KWh/Jahr – ein 4-Personenhaushalt 3.000 – 5.000 kWh/Jahr, allerdings gehört Freiburg zu den Städten mit einer niedrigen Energienutzung/Kopf mit „nur“ 1.398 kWh. ([www.sonnenseite.com/de/energie/120-staedte-studie-stromverbrauch-das-sind-deutschlands-stromverschwender-staedte/](http://www.sonnenseite.com/de/energie/120-staedte-studie-stromverbrauch-das-sind-deutschlands-stromverschwender-staedte/))

Inzwischen ist das „Wind-an-Land-Gesetz“ des Bundes verabschiedet worden, das den Bundesländern verbindliche Flächenziele vorgibt, was die Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen erleichtern soll. ([www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2022/heft/9/beitrag/flaechenziele-fuer-die-windenergie-wie-zielfuehrend-ist-das-neue-wind-an-land-gesetz.html](http://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2022/heft/9/beitrag/flaechenziele-fuer-die-windenergie-wie-zielfuehrend-ist-das-neue-wind-an-land-gesetz.html)).

Für Baden-Württemberg bedeutet dies, dass 1,8 % der Landesfläche für die Windenergienutzung auszuweisen sind. Im Regierungsbezirk Freiburg laufen aktuell 140 Anlagen, 17 sind genehmigt, 33 im Verfahren und 46 als detailliertes Projekt vorgestellt (Jahresbericht 2023 des RP Freiburg). Die aktuelle Leistung von 312 Megawatt soll bis 2030 mehr als verdreifacht werden.

### **Rosskopf - Negative Preise werden ab 1.1.2025 bei Neuanlagen nicht mehr bezahlt!**

Die von Littenweiler aus sichtbaren vier Windräder auf dem Rosskopf wurden 2003 von regiowind erbaut und liefern 9 Mio. Kilowattstunden/Jahr. Nächstes Jahr werden die Anlagen gesprengt – das Förderprogramm für ca. 10.000 Windräder in Deutschland endet nach 20 Jahren Laufzeit, danach sind sie nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben, da sie aus der festen

EEG-Vergütung fallen. Schon jetzt herrscht auf dem Strommarkt eine Überversorgung, die zu negativen Strompreisen führen – letztes Jahr betraf dies 301 Stunden – niemand will den Strom kaufen, bezahlen muss aber (noch) der Steuerzahler. (Siehe Bernward Janzing, Der Anfang vom Ende der Ökostromförderung“, BZ10.07.24, Seite 4).

Die Windräder werden durch zwei leistungsstärkere Anlagen (eine auf Freiburger, die andere auf Gundelfinger Gemarkung) ersetzt – „repowering“ nennt das die Fachwelt. Die neuen Anlagen vom Typ „Enercon E-138“ werden 230 Meter hoch sein und ca. 20 Mio. Kilowattstunden (= 0,02 MW) liefern – im Jahr darauf sollen noch drei neue Anlagen auf dem südlichen Rosskopf entstehen, mit insgesamt 55 Millionen Kilowattstunden (= 0,05 MW) Leistung – gelistet unter W-122 (Regionalverband Südlicher Oberrhein – siehe unten). ([www.freiburg.de/pb/2164469.html](http://www.freiburg.de/pb/2164469.html)).

OB Martin Horn spricht davon, dass die „neue Skyline (...) ein Wahrzeichen für Freiburg sein (wird)“, die den Weg der Stadt zur Klimaneutralität sichtbar mache. ([www.freiburg.de/pb/2164469.html](http://www.freiburg.de/pb/2164469.html)).

### Windräder sind aktuell nicht recycelbar

Es ist unbestritten, dass der Bau einer jederzeit wieder abbaubaren Windkraftanlage, dem Bau eines Atomkraftwerks vorzuziehen ist. Auch sind Windräder wie auf dem Rosskopf, in großer Entfernung zu Wohngebieten, (sieht man von der Sichtbeziehung ab, die man aber auch bei Überlandleitungen hat...) ohne Probleme.

Allerdings warnt der Entsorgungswirtschaftsverband BDE „vor einem langfristigen Müllproblem“, denn die Rotorblätter, die mit Carbon und Glasfaser durchsetzt sind, werden aktuell verbrannt (wobei Rückstände bleiben!) oder „im Ausland auf Deponien gelagert.“ In den USA vergräbt man sie im Boden: [correctiv.org/faktencheck/2020/12/09/ja-diese-fotos-zeigen-rotorblaetter-von-windkraftanlagen-die-in-wyoming-lagern/](http://correctiv.org/faktencheck/2020/12/09/ja-diese-fotos-zeigen-rotorblaetter-von-windkraftanlagen-die-in-wyoming-lagern/). Ausgemusterte Anlagen werden nach Osteuropa oder Lateinamerika exportiert und dort wieder aufgebaut. Der BDE fordert deshalb recycelbare Rotorblätter. [www.tagesschau.de/wirtschaft/recycling-branche-warnt-vor-muellproblem-windraeder-100.html](http://www.tagesschau.de/wirtschaft/recycling-branche-warnt-vor-muellproblem-windraeder-100.html). [www.spiegel.de/wissenschaft/technik/windanlagen-rotorblaetter-mit-recycling-problem-a-4a2c64ed-2359-4711-b808-8eb216675f41](http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/windanlagen-rotorblaetter-mit-recycling-problem-a-4a2c64ed-2359-4711-b808-8eb216675f41). Das ebenfalls verbaute Balsaholz schafft aufgrund der hohen Nachfrage Probleme für die indigene Bevölkerung Ecuadors. [www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/amazonien/balsaholz-fuer-windraeder](http://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/amazonien/balsaholz-fuer-windraeder)

### Regionalplanung Südlicher Oberrhein (RVSO) mit Kybfelsen

Der RVSO hat am 24. Mai den Planentwurf im Rahmen der Teilfortschreibung „Windenergie“ veröffentlicht, darin sind 183 Gebiete ausgewiesen. ([www.rvso.de/de/regionalplanung/fortschreibung-regionalplan/index\\_VerfahrenWind2022.php](http://www.rvso.de/de/regionalplanung/fortschreibung-regionalplan/index_VerfahrenWind2022.php)). Widersprüche zur Planung waren für „jedermann“ nur vom 6. Juni bis einschließlich 7. Juli möglich. Die Veröffentlichung des Planentwurfs erfolgte ziemlich unbemerkt von der Öffentlichkeit. Die geplanten Windkraftanlagen zwischen Günterstal, Horben, Oberried, Kappel und Littenweiler liegen im Bereich W 132 und umfassen die Anlagen 1-4, sie liegen vom Illenberg, über den Prangenkopf und Ochsenberg bis zum Kybfelsen. Der Stadtkreis Freiburg wurde mit 300 Hektar und damit 2% der Fläche ausgewiesen. In Kappel befürchtet die Bürgerinitiative „Unser Schauinsland“ besondere Auswirkungen auf das Kleintal und das Obere Großtal.

### Kybfelsen W-132-1: Standort mit „Erheblicher Betroffenheit“ (RVSO)

Findet die Skyline (OB Horn) auf der linken Talseite mit den Anlagen auf dem Rosskopf, eine Ergänzung durch eine Skyline auf der rechten Talseite und damit auf dem Kybfelsen?

Aus Littenweiler hat man sich wohl an die Sichtbeziehung zum Rosskopf gewöhnt. Mit den Anlagen auf dem Kybfelsen stünden neben der Sichtbeziehung vor allem auch ein mögliches Lärm- und Schallproblem, eine Art Stroboskopeffekt/Diskolicht bei süd-westlichem (winterlich tiefem) Sonnenstand und andere Beeinträchtigungen auf dem Plan.

Selbst im Plan des RVSO wird das Gebiet W 132 mit „erheblicher bis sehr erheblicher Betroffenheit“ hinsichtlich der Umweltwirkungen auf das Schutzgut „Landschaft“ bezeichnet (Seite 799), und, dass „erhebliche negative Umweltwirkungen durch Immissionen wie Lärm, Schattenwurf, optisch bedrückende Wirkung auf das Wohnen oder Wohnumfeld sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen aufgrund der Einhaltung der Umgebungsabstände vermieden werden.“ Nähere Ausführungen zu Vermeidungen fehlen allerdings, dazu müssten dann entsprechende Gutachten erstellt werden.

Die Anlage W-132-1 hätte ihren Standort oberhalb der Grillhütte am Sonnenbergweg/Tannebergweg und die benachbarte Anlage W-132-3 stünde auf dem Höhenzug zwischen Kappel und Littenweiler, beide wären weithin zu sehen. Es ist zu vermuten, dass ähnlich hohe Windkraftanlagen wie auf dem Rosskopf und



**AUTO DIENST** DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge · Inspektionen  
HU / AU · Unfallinstandsetzung  
Klimaservice · Scheibenreparatur  
Autohandel

*Walter Hätti*

Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg  
Telefon 0761/64411  
E-Mail: [automobile-haetti@t-online.de](mailto:automobile-haetti@t-online.de)

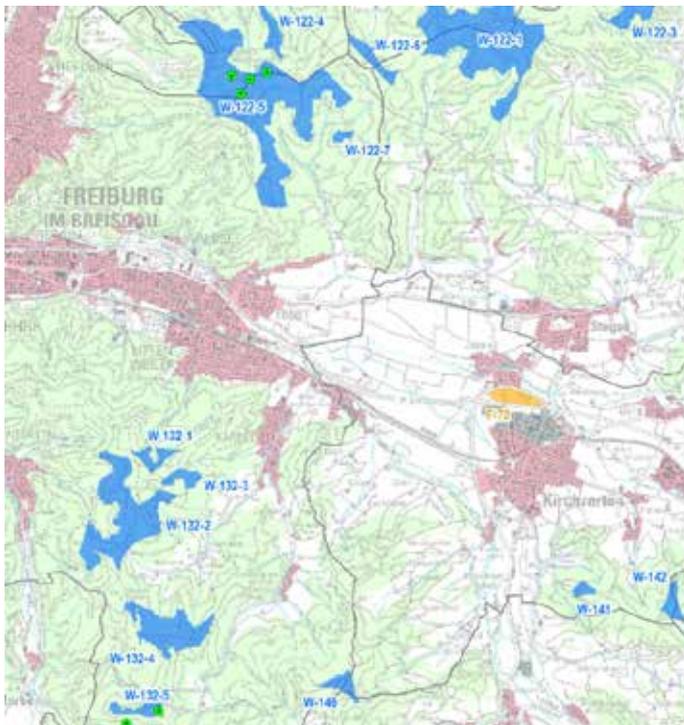


**HORTUS**  
Haus- & Gartenpflege

Inhaber: Rüdiger Pöttgen  
Littenweilerstr. 26 · 79117 Freiburg-Littenweiler

- Treppenhausreinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

**Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: [poettgen@hortus-online.de](mailto:poettgen@hortus-online.de)**



**Plangebiete der Windkraftanlagen W-132- 1- 5 (Kybfelsen) und W-122- 1 - 7 (Rosskopf) mit den vier bestehenden Anlagen.** [www.rvso.de/de/regionalplanung/fortschreibung-regionalplan/index\\_VerfahrenWind2022.php](http://www.rvso.de/de/regionalplanung/fortschreibung-regionalplan/index_VerfahrenWind2022.php), Seite 796 ff.

Taubenkopf entstehen könnten. Wie die Zufahrten zur Erstellung der Windräder gestaltet sein sollen, bleibt völlig unklar. Die Anlagen hätten eine Gesamthöhe von 250 Metern und ein Rotordurchmesser von bis zu 180 Metern/Radius bis 90 Meter.

### **Aktuelle Stellungnahmen des Regierungspräsidiums**

Das Regierungspräsidium teilt, mit gebotener Zurückhaltung, auf Anfrage des LiDo mit: „Ob die Fläche am Kybfelsen jedoch tatsächlich ... ausgewiesen werden kann, hängt maßgeblich von den noch ausstehenden Fachstellungen der Träger öffentlicher Belange im aktuell laufenden Beteiligungsverfahren und der Vereinbarkeit mit den weiteren naturschutzrechtlichen sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften ab. Hierzu werden insbesondere die untere Naturschutzbehörde der Stadt Freiburg sowie die höhere Naturschutzbehörde des RP Freiburg prüfen, ob die Ausweisung - gemessen an der derzeit gültigen Rechtslage - mit naturschutzfachlichen und -rechtlichen Vorschriften im Einklang steht.“

### **Ablehnung des Standorts Kybfelsen durch die Stadt Freiburg**

Die Stadt Freiburg hat in einer Stellungnahme (Drucksache G-24/131 des Bauausschusses (9. Juli) und des Gemeinderats (23. Juli) festgestellt: „Die Vorranggebiete um den Kybfelsen und hangabwärts Richtung Littenweiler haben eine problematische Topographie und sind nahezu nicht zu erschließen. ...Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der Standort nicht realisierbar ist.“ Alle anderen städtischen Gebiete sollen aber

„im Regionalplan verbleiben.“ Das letzte Wort hat allerdings der Regionalverband!

### **Taubenkopf/W-132-5 und Prangenkopf W-132-4**

Auf dem Taubenkopf zwischen dem Bohrerbachtal und dem Kappler Tal werden gerade zwei Anlagen mit einer Gesamthöhe von 246,6 Metern (Nabenhöhe 166,6 Meter – Rotoren 160 Meter), bzw. 229 Metern errichtet. Für eine finanzielle Beteiligung wirbt die Ökostromgruppe Freiburg, mit einer Rendite von 4,5%, allerdings ist „der Erwerb dieser Vermögensanlage (...) mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.“ (<https://beteiligung.oekostrom-freiburg.de/taubenkopf>) Ein Grundstückseigentümer erhält durchschnittlich 70.000 Euro Pachteinahmen/Jahr für ein Windrad - bei höherer Leistung durchaus auch mehr.

### **Fotos zeigen Bauarbeiten**

Fotos der Bauarbeiten sind zu sehen unter [unser-schauinsland.de/windkraft/aktuelle-planungen](http://unser-schauinsland.de/windkraft/aktuelle-planungen). Vom Taubenkopf werden bereits Leitungen zum projektierten Prangenkopf verlegt.

### **Illenberg Mitte und Illenberg Nord**

Der Ortsverein Günterstal hatte am 14. Juni zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, zu der gut 120 Personen gekommen waren. Dr. Holger Knorn und Andreas Weißenfels berichteten in sachlicher Form über alle anstehenden Fragen (Schallausbreitung, Windrichtung, Schlagschatten, Partikelabtrag, Immobilienpreisentwicklung etc.). Die Anlagen auf dem Illenberg haben erhebliche Auswirkungen auf Günterstal, u.a. Schall bei vorherrschendem Südwest-Wind, Nähe zur bestehenden Wohnbebauung). Bei einer Bürgerbefragung im Februar in Au und Wittnau stimmte die Mehrheit jeweils für den Bau der Windkraftanlage – ein Argument war, dass eventueller Schall durch den Wind ja von Au in Richtung Günterstal weggetragen werde. Die Gemeinde Horben hat sich gegen den Bau ausgesprochen. Die Betreiber der Luisenhöhe in 960 Meter Abstand von den geplanten Anlagen meinten, dass sie „wenn sie vom Vorhaben gewusst hätten, das Hotel nicht erbaut hätten.“ Eine Bürgerinitiative hatte sich in Günterstal ([www.windkraft-guenterstal.de](http://www.windkraft-guenterstal.de)), ebenso am Illenberg ([www.gegenwind-illenberg.de](http://www.gegenwind-illenberg.de)) und auch in Au gebildet ([www.wittnau.de/fileadmin/Gemeinde\\_Wittnau/Dateien/Mitteilungen/Windrad/20231121\\_Presentation\\_Buergereininitiative\\_Au.pdf](http://www.wittnau.de/fileadmin/Gemeinde_Wittnau/Dateien/Mitteilungen/Windrad/20231121_Presentation_Buergereininitiative_Au.pdf)). Die Gemeinde Wittnau hat folgenden Flyer veröffentlicht: [www.energiedialog-bw.de/wp-content/uploads/2024/01/20240106\\_Informationenbrochure\\_Wittnau\\_Buergerbefragung.pdf](http://www.energiedialog-bw.de/wp-content/uploads/2024/01/20240106_Informationenbrochure_Wittnau_Buergerbefragung.pdf)

### **Widerstand in Stegen, Staufen, Bad Krozingen...**

Aktuell regt sich Widerstand gegen die vom RVSO ausgewiesenen Flächen für Windkraftanlagen zudem in Gemeinderäten in Stegen/Brombeerkopf und in Staufen/Burgberg. Beim Windpark Breisgau um Bad Krozingen hat sich eine BI für und eine BI gegen Windkraft gebildet. In den letzten Ortschaftsratsitzungen in Kappel und Ebnet wurden die Pläne zu den Standorten der Windkraftanlagen angenommen. Die Bürgerinitiativen demonstrierten bei der Sitzung des Gemeinderats am 23. Juli.

*Hubert Matt-Willmatt*

**Das nächste LiDo erscheint am 4. Oktober 2024**  
**Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 20. September 2024**

Telefon 07661-627537  
[info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

# Ihre Spezialisten rund ums Handwerk



Erdfeuchter Beton aus der  
**SB Beton-Tankstelle**  
für Profis und Selbermacher  
**Montag bis Samstag, 7.00 – 17.00 Uhr!**

**Beton2Go-Dreisamtal GmbH**  
Im Gewerbepark 11 · 79252 Stegen  
E-Mail: [info@beton2go-dreisamtal.de](mailto:info@beton2go-dreisamtal.de)  
Telefon: 07661-9188062



Ausführung der gesamten  
Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten  
Natursteinverlegung  
Gartenterrassen  
Fugensanierungen



Abbrucharbeiten  
Verputzarbeiten  
Estricheinbau  
Abdichtungstechnik

**Meisterbetrieb**

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG  
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg  
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47  
[www.franz-band.de](http://www.franz-band.de)

Fachbetrieb  
nach §19 WHG

**seemann Tankschutz** [www.tankschutz-seemann.de](http://www.tankschutz-seemann.de)

Reinigung · Hüllen · Einbau · Neutank · Montage · Alltank · Demontage · Entsorgung  
email: [info@tankschutz-seemann.de](mailto:info@tankschutz-seemann.de) · 79117 Freiburg · Büro: Tel. 0761 / 691 98 · Fax 6 96 71 57  
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 908 61 46 · Fax 908 61 51 **TÜV-Mängelbeseitigung**

**Seit 100 Jahren!**

**SÄNGER-BAU**



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

**Tel. 0761 / 6 33 23**  
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · [www.SaengerBau.de](http://www.SaengerBau.de)

**BAUUNTERNEHMEN  
ANDREAS HIN**



- **Beton-**
- **Maurer- und**
- **Sanierungsarbeiten**

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641  
E-Mail: [andreas.hin@hin-bau.de](mailto:andreas.hin@hin-bau.de)

Wir schaffen den  
Durchblick –  
seit über 200 Jahren!



**Kraus  
FENSTERBAU  
GLASEREI**

Kraus  
Fensterbau GmbH  
Gutachstraße 22  
79822 Titisee-Neustadt  
Telefon (0 76 51) 14 33  
Telefax (0 76 51) 15 01

[www.krausfensterbau.de](http://www.krausfensterbau.de)



Holzfenster  
Kunststofffenster  
Holz-Aluminiumfenster  
Haustüren, Rollläden  
Reparaturverglasungen  
Service rund ums Fenster

Jochen



**SÄHL**

Sanitäre Installationen  
Gas- Wasser- Blecharbeiten  
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848  
Fax 0761-69174 · [info@sanitaer-sahl.de](mailto:info@sanitaer-sahl.de) · [www.sanitaer-sahl.de](http://www.sanitaer-sahl.de)

**Rombach**  
Kirchzarten **HOLZBAU** GmbH & Co. KG

Dachausbau  
Dachgaupen Dachfenster

Innenausbau  
Carports  
Individuelle Gartenhäuser

Holzhausbau  
Reparaturarbeiten  
Um- und Neubauten

Altbausanierung

**Mehrwert-Sanierung**  
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,  
historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | [www.holzbau-rombach.de](http://www.holzbau-rombach.de)

# Aktiver Bürgerverein

## Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau hielt am 10. April in der Wodanhalle seine Mitgliederversammlung ab (aus Platzgründen konnte unser Artikel nicht früher veröffentlicht werden). Wolfgang Spiekermann-Frucht wurde neben Wulf Westermann zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, den Posten, den der verstorbene Helmut Thoma innehatte. Tina Schrader ergänzt den Vorstand als neugewählte Beisitzerin.

Der Bürgerverein hat 405 Mitglieder (darunter 85 Familien und 21 juristische Personen), und zehn Prozent mehr Männer als Frauen. Durch eine Satzungsanpassung mit einer „inklusive Ansprache aller Geschlechter“ wurde der allgemeinen Entwicklung Rechnung getragen. Der Mitgliedsbeitrag im gemeinnützig anerkannten Verein beträgt für Einzelpersonen 24,00 Euro. Diese machen (immer gerundet) etwas mehr als 6.000 Euro aus, die Gesamteinnahmen betragen 33.000 Euro (Spende und durchfließende Mittel der Weihnachtsaktion), darunter der städtische Zuschuss von 3.500 Euro – die Ausgaben lagen bei 13.500 Euro.

### Beteiligung des Bürgervereins an den „Dauerbrennern“

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Beatrix Tappeser und der Abwicklung der Regularien, wurden einzelne Themen aus dem Stadtteil aufgegriffen. Als „Dauerbrenner“ bezeichnete Tappeser die Stadthalle, das Lycée Turenne und das Ganter-Areal.

Die Stadthalle musste bekanntlich in Windeseile geräumt werden, da sie als einsturzgefährdet eingestuft wurde. Ein Statik-Gutachten soll nun Klarheit bringen, wobei sowohl ein Abriss des denkmalgeschützten Gebäudes wie der Erhalt zur Diskussion stehen. Der BV bevorzugt den Erhalt mit einer bürgerschaftlichen Nutzung. Das Lycée Turenne wird nicht, wie die Stadt einst ins Spiel brachte, das Deutsch-französische Gymnasium (DFG) aufnehmen, sondern saniert, einer Gesamtschule der Emil-Thoma-Schule Raum bieten. Eventuell, so Tappeser könnte dort auch eine Raumnutzung durch den BV möglich werden, dies evtl. auch im neuerbauten Kolping-Kolleg. Beim Projekt auf dem Ganter-Areal, auf dem 350 Wohnungen bei einer 20% vorgesehenen gewerblichen Nutzung im Raum stehen, bringt sich der Bürgerverein aktiv ein und fordert einen Architekturwettbewerb, der den Klimaeffekt des Höllentälers, Retentionsflächen sowie eine Verkehrsberuhigung im Innenbereich berücksichtigt. Abgelehnt wird eine Riegel-Bebauung, sondern Häuser mit unterschiedlicher Gestaltung sollten vorgesehen werden, wie Wulf Westermann ausführte. Zum Pilotprojekt „Klimaquartier Waldsee“ nahm er kritisch Stellung: Die städtische Bürokratie habe sich als zu langsam erwiesen – alle Erfahrungen aus beispielhaften Aktionen wie dem Straßenfest in der Jensenstraße oder aus den Balkon-Solar-Workshops sollten in einem Leitfaden aufbereitet werden, um sie auf andere Stadtteile in Freiburg übertragbar zu machen. Als sehr erfreulich wurden die Baumaßnahmen der Knopfhäusle-Siedlung (3. Bauabschnitt) bezeichnet. Karl-Ernst Friederich erklärte, dass man zu bestimmten Themen im Vorstand unterschiedlicher Meinung sei und nannte dabei den „Stadtunnel“, dennoch arbeite man konstruktiv für den Stadtteil zusammen!

### Spende einer Mitbürgerin

Der proaktive Verein bekam im Sommer 2023 von einer Mitbürgerin eine Spende über 15.000 Euro, die für Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden sollte. Vom Wunschbaum im Rathaus „pflückte“ der Bürgerverein 33 Wunschzettel, auch trudelten Anfragen nach Förderung ein – der Bürgerverein bedachte u.a. die Straßenschule, Fairburg, Maks, den Römerhof und das Haus 197 mit einem anteiligen Betrag.

### Bürgerverein organisiert zahlreiche Veranstaltungen

Mechthild Blum ist die Koordinatorin für selbstorganisierte Veranstaltungen: 2023 waren es elf, für dieses Jahr sind bereits acht geplant. (Die Termine sind jeweils im Bürgerblatt abgedruckt). Jeden zweiten Dienstag im Monat findet ein Stammtisch in der „Biene Fritz“ statt. Die beim Neujahrsempfang schriftlich formulierten und eingesammelten Wünsche für Veranstaltungen oder Aktivitäten des Vereins betrafen u.a. die Verkehrsberuhigung, genossenschaftliches Wohnen, bauliche Veränderungen im Quartier, Begrünungsmaßnahmen und die Nachfrage nach vorhandenen Schutzräumen. Im Bürgerblatt werden konkrete und positive Beispiele für gelebte Nachbarschaft aufgezeigt.

### Das Bürgerblatt

Das Bürgerblatt erscheint seit 27 Jahren monatlich und wird mit einer Auflage von 9.000 Exemplaren und einem Umfang von 8–12 Seiten vom Bürgerverein Oberwiehre Waldsee herausgegeben. (Im Gegensatz dazu ist das LiDo vom Bürgerverein Littenweiler unabhängig und wird ausschließlich über Annoncen finanziert).

Die Verteilung „klappt nicht immer und überall“, doch gibt es auch in der Wiehre Auslagestellen und den Internet-Auftritt: [www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de). Sorgen bereiten dem für die Redaktion zuständigen Wolfgang Spiekermann-Frucht das sinkende Anzeigenaufkommen und damit verbunden, eine finanzielle Unterdeckung. Diese belief sich für den Bürgerverein Oberwiehre Waldsee 2023 auf gut 2.000 Euro.

Print habe eine andere Wahrnehmung als eine online-Ausgabe, deshalb werde an eine komplette Umstellung der Erscheinungsform (noch) nicht gedacht. Alle Mitglieder, die dies wünschen, bekommen das Bürgerblatt per E-Mail als Serviceleistung zugesandt.

### Vereinsjubiläum 2025

Der 1875 gegründete Bürgerverein teilte sich 1905 in Ober- und Unterwiehre – 2025 steht eine gemeinsame Feier der beiden Bürgervereine zum 150-jährigen Bestehen an. Symbolisch werde man das Festjahr mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang beginnen.

„Überparteilich, überkonfessionell und unabhängig“ ist der Bürgerverein – dies zeigt sich aktuell auch darin, dass (auch nach der jüngsten Kommunalwahl) kein städtischer Mandatsträger einen Vorstandsposten im Verein innehat.

*Hubert Matt-Willmatt*

**Das nächste LiDo erscheint am 4. Oktober 2024**  
**Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 20. September 2024**

Telefon 07661-627537  
[info@littenweiler-dorfbblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfbblatt.de)

# Bäckerei Feger geschlossen, aber es geht weiter...



**Klaus Feger bekam am letzten Öffnungstag auch von Bäcker Fritz Besuch, der ihm jahrelang in der Backstube verlässlich zur Seite stand.**

*Fotos: Beate Kierey*

Der Wunsch von Bäckermeister Klaus Feger noch bis zum Jahresende auszuhalten, um den Betrieb an Nachfolger übergeben zu können, hat sich krankheitshalber nicht erfüllt. Am 20. Juli war der letzte Öffnungstag der beliebten Bäckerei mit ihren knackigen Brezeln, leckeren Krustis, Oliven- und Mailänderweckle sowie süßem Gebäck und Kuchen. Klaus Fegers Backkunst hat 14 Jahre in der Alemannenstraße zu einer unverzichtbaren kulinarischen Bereicherung des Stadtteils beigetragen (Siehe LiDo 1.24). In einem bereitgelegten Buch, das ein Stammkunde früh an der Bäckerei auslegte, konnten sich KundInnen eintragen und Klaus Feger vor allem „Gute Gesundheit“ wünschen.

Liebe Kundinnen und Kunden,  
Heute hat die Backstube zum letzten Mal regulär geöffnet und Klaus Feger wird in seinen verdienten Ruhestand gehen. Wir sind darüber jedoch sehr traurig, da uns seine leckeren Backwaren seit Jahren das Wochenende verschönern. Falls Ihr Klaus Feger eine Nachricht hinterlassen und ihm für die anstrengende Handarbeit danken wollt, könnt Ihr gerne einen Gruß in diesem Buch hinterlassen. Wenn Ihr auch noch ein Foto hinzufügen wollt von Euch (und vielleicht den gekauften Backwaren, könnt Ihr dies gerne an [juf Franke@googlemail.com](mailto:juf Franke@googlemail.com) schicken und wir fügen es dann zu Eurem Gruß hinzu.  
Vielen Dank und herzliche Grüße

**In einem bereitgelegten Buch, das ein Stammkunde früh an der Bäckerei auslegte, konnten sich KundInnen eintragen und Klaus Feger vor allem „Gute Gesundheit“ wünschen.**

Die Bäckerei ist bereits in andere Hände übergegangen: Claudia Barna und Florin Furdui, die beide in der renommierten Bäckerei Bühler in der Wiehre tätig waren, wollen nach einer Renovierungspause ab Oktober ihre Bäckerei die gesamte Woche über, mit einem Ruhetag, öffnen. Noch sind sie auf Namensuche...

*Hubert Matt-Willmatt*

## Räumung • Renovierung • Umzug • Verkauf - Der einzigartige Komplettservice in der Region

### Lehnen Sie sich zurück ...

Wir übernehmen alles für Sie von der Räumung über die Sanierung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie.



**Büro: 0761 15525887**  
**E-Mail: [kontakt@fix-rundum.de](mailto:kontakt@fix-rundum.de)**  
**Mobil: 0178 777 4343**  
**Webseite: [www.fix-rundum.de](http://www.fix-rundum.de)**

**Gerne dürfen Sie uns auch für kleine und einzelne Aufträge kontaktieren.**



# Littenweiler i

Eindrücke per Foto eingefangen von B



Sommerfest im Stahlbad



Stadtteilhock Littenweiler



Sommerkonzert des PH Chors



Tag der offenen Tür in der Schule für Modern-Dance Bönnimann



# in Feierlaune

ate Kierey und Hubert Matt-Willmatt



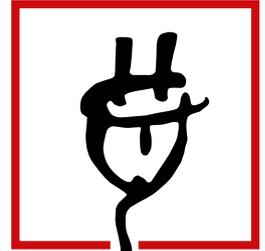
Stadtteilhock Littenweiler

Stadtteilhock Littenweiler



Stadtteilhock Littenweiler

ELEKTRO



Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

**Unser Service für Sie:**

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg  
Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84

[www.elektroloeffler-sandfort.de](http://www.elektroloeffler-sandfort.de)

## Littenweiler Fahrraddeck

Alles rund ums Fahrrad

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg  
Telefon: 0761-6963813

[www.littenweiler-fahrraddeck.de](http://www.littenweiler-fahrraddeck.de)  
[info@littenweiler-fahrraddeck.de](mailto:info@littenweiler-fahrraddeck.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr  
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr



Modern-Dance-Schule  
Freiburg

Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik

Schule für Modern-Dance nach  
Martha Graham und  
José Limón  
Ballett  
Für alle Altersstufen!!  
Kindertanz

Bei Interesse an einem unserer  
Kurse rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!

Littenweilerstr.5 • 79117 Freiburg  
Tel.: 0761/69 63 673  
[www.moderndance-freiburg.de](http://www.moderndance-freiburg.de)



# Wirtsfamilie Stampone

## Über 20 Jahre im „Ristorante Pizzeria La Corona“

Nicola Stampone und sein Bruder Marco Stampone stammen aus der Berglandschaft der Abruzzen. In der traditionellen Küche der Region findet man, laut Internet, den Geschmack des Meeres und der Berge (Mare e Monti) und berühmte Rebsorten wie Montepulciano und den weißen Pecorino. Die Bergregion verarmte und gab Anlass, sie zu verlassen, um sein Glück anderswo zu finden.

Doch für Familie Stampone traf das nicht zu. Die Eltern von Nicola (\*1959) und Marco (\*1964) hatten insgesamt sieben Kinder, sechs Jungen und eine Tochter. Einer der Großväter hatte wegen eines Streits, den Plan gefasst, nach Argentinien auszuwandern und blieb dort für immer verschollen. Die Oma hatte vier Kinder zu versorgen und auch Schulden abzubezahlen. Vater Stampone arbeitete schon in jungen Jahren hart, um seine Mutter zu unterstützen und gab damit auch seinen Kindern ein prägendes Beispiel und Vorbild ab. Seine soziale Ader ließ ihn linke politische Ideen vertreten, was ihm und der Familie Konflikte mit dem Pfarrer, dem Bürgermeister und der Schulleiterin einbrachte... Aber durch eine Erbschaft gelang es, ein Haus zu bauen und ein Auto zu kaufen. Der Start zum Aufbau eines landwirtschaftlichen Betriebs war eine Kuh „ein Geschenk Gottes – denn jetzt hatten wir jederzeit Milch“ (Nicola). In einem neu erbauten Stall fanden sich, durch unerlässlichen Fleiß, bis in die 1980er Jahre dann gut 100 Kühe, aber auch Schafe, Schweine, Ziegen. Sie wurden in einem eigenen Schlachthof und einer eigenen Metzgerei sowie die Milch in einer eigenen Käserei verarbeitet. Alle halfen in der Landwirtschaft mit – „das war ein schönes Erlebnis zusammen mit den Tieren aufzuwachsen, aber wir hatten auch rund um die Uhr Arbeit“ (Marco). Etliche Arbeitskräfte wurden beschäftigt, dies auch, um Weinberge zu pflegen, die den jährlichen Ertrag von 20.000 Liter Wein sorgten.

### **Nicola: Musterungsbescheid und Arbeit in Freiburg, Marco wird mit 15 Jahren Metzger**

1978 kommen bei Nicola zwei Ereignisse zusammen – er erhält den Musterungsbescheid, doch er sagt sich: „Ich will im Leben etwas erreichen und nicht zum Militär gehen.“ Der Versuch, mit einer Kiste Tomaten von einem General in Pescara, eine Bescheinigung zur Dienstunfähigkeit zu erhalten, schlägt fehl. Gleichzeitig lockt ihn der Wirt des Freiburger Restaurants „Roma“, ein Bekannter der Familie, bei einem Heimatbesuch zu einer Tätigkeit in seinem Lokal. „Ich habe also beschlossen, mit ihm zu fahren, aber auch, dass ich nach einer Woche wiederkomme.“ Seine Eltern waren strikt dagegen, dass er fährt, vor allem, da eine Arbeitskraft im Familienbetrieb fehlen würde. Doch Nicola ließ sich mit 18 Jahre nicht aufhalten und machte sich mit 50.000 Lire (damals ca. 25 D-Mark) auf den Weg. Marco musste nun mit 15 Jahren, und nach der Schule, die Arbeit im Schlachthof übernehmen – „ich habe, nachdem ich bei anderen Metzgern zugeschaut habe, alle Tiere schlachten müssen, große Stiere mit 700 Kg ebenso wie kleine Zicklein mit sechs Wochen.“ Marco meldet sich zum einjährigen Wehrdienst und lässt sich dort in der Küche einsetzen, wo er viel lernen konnte.

Nicola kommt nur noch einmal auf Heimaturlaub, um den inzwischen eingegangenen Einberufungsbescheid mithilfe des italienischen Konsulats in Freiburg außer Kraft setzen zu lassen. Seine Mutter, die seine weitere Abreise verhindern will, verbrennt alle seine Ausweise. Nicola bekommt Tränen in die Augen, wenn

er an seine Mutter denkt, die doch nur die Familie zusammenhalten wollte. Mit viel Geschick lässt ihn die Polizei auf dem Bahnhof in Milano, ohne Ausweisdokumente, nach Deutschland weiterreisen. Zeitweise arbeiten vier Brüder in Deutschland, aber alle sind in ihre Heimat zurückgekehrt, zwei Brüder waren beim Bau des Gotthard-Straßen-Tunnels beschäftigt.

### **Schwieriger Beginn**

„Ich kannte nichts in der Küche und der Gastronomie“, meint Nicola, als er seine Arbeit im „Roma“ als Tellerwäscher und Salatputzer beginnt. Mehrere Arbeitsstellen in Titisee, im Adler in Hinterzarten, im Sudhaus in Villingen sowie auf der Halde und in zahlreichen Freiburger Lokalen (Romano, Steakhaus Cordoba, Bursengang, Großer Meyerhof) folgen. Auch bei wenigem Verdienst (450 D-Mark monatlich bei einem Zehn-Studententag) und anfänglichen Sprachproblemen – „was ist ein Weizenbier?“ vervollkommnet sich sein gastronomisches Wissen. Von 1983 bis 1989 arbeitete er im Service des Restaurants Posado, bis dessen überraschendes Ende eine weitere Wendung im Leben mit sich bringt. Nicolas Freundin Heike-Maria Lettau ist als gelernte Köchin im „Wiener Wald“ und später im „Café Mozart“ tätig. Sie zogen zusammen und entwickelten die Idee, ein eigenes Restaurant zu führen.

### **Einbecker Stüble**

Die ehemalige Bäckerei von Nicolaus Einbecker in der Littenweilerstr. 13 wurde 1976 zur Gaststätte Einbecker Stüble, die Doris Bukowski führte. Ab März 1984 gibt es die Neueröffnung einer Pizzeria mit Familie Di-Minni und laut Anzeige im Littenweiler Dorfblatt: „Weine Badischer Winzergenossenschaften, Tee-Kaffee – heiße Schokolade und das beliebte Ganter Bier vom Fass.“ Die Familie Pietro Di Minni und Nicola Stampone kannten sich, und bei einem Gespräch ergab sich dann im Herbst 1990 die Betriebsübernahme durch die Inhaber „N. Stampone und H-M. Lettau“ mit der Anzeige „Reichhaltige Speisekarte – Alle Gerichte auch zum Mitnehmen“ (Littenweiler Dorfblatt). Das kleine Lokal hatte eine noch kleinere Küche und kein Personal-WC. Als Verpächter/Hausbesitzer fungierte Familie Schneider – das Paar bezog eine Wohnung im Hintergebäude. „Ein Haken war eine begrenzte Konzession“. Und noch ein Haken ergab sich in der Beziehung des Paares, eine Trennung stand an. Das Einbecker Stüble lief sehr erfolgreich – Gäste saßen auf Bierkisten vor dem Lokal – vor allem Studierende der PH wurden mit dem Angebot „Spaghetti + Salat“ für vier D-Mark angezogen. „Viele von damals kommen heute immer noch als Gäste, und dies mit der ganzen Familie“, meint Nicola.

### **1991: Die Brüder Stampone arbeiten zusammen**

1991 unternahm Marco Stampone zusammen mit Freunden einen Besuch auf dem Oktoberfest in München. „Einmal in Deutschland, dachte ich, dass ich meinen Bruder besuchen könnte“, meint Marco im Nachhinein. Der 27-jährige hatte bis dato bei seiner Familie gelebt und gearbeitet. Nicola suchte gerade händeringend Jemanden für die Küche. Marco blieb, denn „ich musste meinem Bruder doch helfen.“

„Die Küche war ein Graus“, meint Marco, „denn sie war nur vier Quadratmeter groß, ich hatte drei Kochplatten, um zu kochen –



**Die beiden Brüder Marco und Nicola Stampone (v.li).**

*Foto: Hubert Matt-Willmatt*

zu zweit kam man nicht aneinander vorbei.“ Aus dem geplanten Wochenaufenthalt wurden Jahre. Marco lernte zudem seine Frau Melanie kennen – sie bezogen eine Wohnung in der benachbarten Littenweilerstr. 15. Und Nicola lernte seine Silvia kennen und blieb vorerst im Hintergebäude des Einbecker Stübles wohnen.

## Die goldene Krone

Der Umzug in die Krone 2002 und der gemeinsame Kauf des Anwesens 2008 wurde schon im letzten LiDo beschrieben. Familie Nicola Stampone bezog die erste Etage und Marco Stampone mit Familie den zweiten Stock. Familie Nicola Stampone hat drei Kinder, alle drei sind in der Gastronomie, auch mit eigenen Betrieben, tätig – von den vier Kindern der Familie Marco Stampone hat eine Tochter eine Ausbildung zur Hotelfachfrau begonnen, eine Tochter besucht noch die weiterführende Schule und die beiden Söhne studieren.

Während der Corona-Pandemie wurde der gleichnamige Betrieb empfindlich getroffen. Immerhin führte die Namensgleichheit der Krankheit und des Risorantes im März 2020 zu einem Spiegel-Artikel.

Italienisches Ambiente umgibt die Gäste durch die Bilder an der Wand – ein Bild des Papstes kontrastiert mit einem Foto des SC, Urlaubs-Postkarten zieren die Wand über der Theke, im Hintergrund läuft Radio Napoli...und auf den Tischen stehen italienische Rotweine. Nur noch zwei gusseiserne Säulen im Thekenbereich erinnern an die Goldene Krone. Sieben Tage hat „La Corona“ unter der Woche geöffnet, in der eine italienische Küchenmannschaft für konstante Qualität sorgt – und wenn eine größere Veranstaltung gerade bei Saalbetrieb angesagt ist, hilft Marco immer noch in der Küche mit aus oder springen Familienangehörige spontan ein. „An unserem kulinarischen Angebot hat sich seit der Zeit im Einbecker-Stüble fast nichts geändert“ meint Marco stolz! Im Familienbetrieb der beiden Brüder wird auch selbst geputzt und gebügelt... Der Theken- und Servicedienst wird meist geteilt, indem Marco den Mittagsservice und Nicola den Abenddienst übernimmt. Trotz etlicher Schicksalsschläge in den Familien trifft man beide mit gewohnter Freundlichkeit und Herzlichkeit an!

Probleme? Gutes Personal zu finden, dem die Außentreppe kein Hindernis ist und das weite Wege in den Garten oder den Saal nicht scheut! Wege, die die Stampones schon seit über 20 Jahren jeden Tag gehen und damit für ein gastronomisches Angebot und ein Ambiente in Littenweiler sorgen, dass mehr ist als „Mare et Monti“.

*Hubert Matt-Willmatt*

# Littenweiler Bauernmarkt

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr • Ebener Straße am Dorfplatz beim Bürgersaal



**Eingelegter BioFeta, Oliven rund um das Mittelmeer, handgemachte Pestos und Cremes (zum essen natürlich), Antipasti (Peperonchini, Dolmas, Artischockenherzen) ...**

**Feinkost Smely | mobil: 01573-9609251**



*Die Dinkelrei*  
Feines aus Dinkel

**Brot, Brötchen und Hefengebäck, Kuchen und Patisserie.**  
Naturbelassene Teige mit langer Gare aus handwerklicher Produktion und Rohstoffen aus der Stadtmühle Geisingen.

[www.diedinkelei.de](http://www.diedinkelei.de)

⦿ **Littenweiler Bauernmarkt: samstags 8 -13 Uhr** ⦿

# PRAXISTAFEL

## Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Massage & Lymphdrainage  
Wärme- und Kältetherapie  
Schlingentischtherapie  
Hausbesuche  
Craniosacrale Therapie/Polarity  
Fußreflexzonen-therapie



**SUSANNE LUCHT**  
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen  
Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht  
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

☎ 0761 612 93 14



**Littenweiler  
Apotheke**  
**Homöopathie & Naturheilkunde**  
Ana Paula Pereira-Kotterer  
Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69 67 50 51  
info@littenweiler-apotheke.de  
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 9:00-13:00

## Zahnarztpraxis Ermira Capaj

Allgemeine  
Zahnheilkunde  
Implantologie

Tel. 0761-6113611  
www.zahnarzt-littenweiler.de

## Logopädiepraxis Stefanie Hermle

### Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie  
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172  
Hansjakobstraße 156 · 79117 Freiburg  
www.logopaedie-hermle.de



## Krankengymnastik Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15  
79117 Freiburg  
Telefon 0761-6 66 46



**Andrea Appelt**  
physioraum-  
freiburg.

**Physiotherapie für Kinder & Erwachsene**

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929  
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de  
www.physioraum-freiburg.de



**PHYSIOTHERAPIE  
LITTENWEILER**

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

**Alemannenstraße 29**  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Tel: **0761 - 66 554**  
Mail: [info@physio-littenweiler.de](mailto:info@physio-littenweiler.de)  
Web: [www.physio-littenweiler.de](http://www.physio-littenweiler.de)

## Veranstaltungskalender „Älter werden in Freiburg“

Samstag-Uni und Tanztee, Ausflugsfahrten und Literaturkreise, Konzerte oder Sommerfeste – im Veranstaltungskalender „Älter werden in Freiburg“ sammelt das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt spezielle Angebote für die ältere Generation. Der aktuelle Kalender, mit Terminen bis einschließlich September 2024 enthält eine Vielzahl an Einzelveranstaltungen aus dem Themenbereich „Älter werden“. Zudem verschafft er einen Überblick über regelmäßige Freizeit- und Bewegungsangebote, Seminare, Ge-

sprachskreise und Kurse, ergänzt durch Kontaktdaten und Links zu den Monatsprogrammen der Begegnungsstätten in Freiburg.

Interessierte finden den kostenlosen Veranstaltungskalender im Internet unter [www.freiburg.de/senioren](http://www.freiburg.de/senioren), können ihn aber auch telefonisch unter 201-3032 anfordern oder im Städtischen Seniorenbüro im Rathaus im Stühlinger abholen. Geöffnet ist hier werktags von 9 bis 16 Uhr.

Gisela Heizler-Ries

# In 259 Tagen um die Welt - ganz ohne Flugzeug



**Kerstin und Werner Fuchs wohnen seit Längerem in Littenweiler, beide sind Lehrer und haben schon einmal eine Weltreise unternommen. Aus gesundheitlichen Gründen kommt eine Flugreise für sie nicht mehr in Frage. Lesen Sie hier ihre spannenden Erfahrungen bei einer Weltreise ganz ohne Flugzeug.**

*Foto: privat*

Die Sonne hat ihren Biss schon verloren. Wir sitzen auf dem Vorderdeck und fahren den Mekong hinunter. Hier ein Schiff, das Sand geladen hat, dort eins, voll mit Reis, Fischer, die ihre Netze auswerfen.

Der Strom ist mächtig und träge, das Treiben emsig. Kambodscha ist ein merkwürdiges Land. Es ächzt noch immer unter der Last seiner grausamen Pol Pot-Vergangenheit: Armut, Prostitution, Landminenexplosion, Amputation, Korruption, Depression. Die verwunschenen Tempel von Angkor sind immerhin ein Schatz, und in Phnom Penh gibt es nicht nur Waisenhäuser, sondern auch eine lebendige Kunstszene. Ich denke an die Webstühle auf der Seideninsel, wo das kostbare Handwerk noch von den Müttern an die Töchter weitergegeben wird.

Unser Boot legt an, und alle Passagiere klettern an Land. In einer Grenzhütte bekommen wir unseren Ausreisestempel in den Pass. Wir fahren weiter in den glutroten Sonnenuntergang hinein, und fünf Minuten später sind wir in Vietnam.

Vietnam ist das 11. Land unserer Reise, wir sind seit 73 Tagen unterwegs. „Am Anfang jeder (außergewöhnlichen) Tat steht eine (verrückte) Idee“, sagte schon Konfuzius.

Wir wollen mit knapp 60 eine lange Reise unternemen, dafür spart Werner ein Sabbatjahr an, ich kündige, wir vermieten das Haus an eine WG. Verrückt, nicht? Wir haben das schon viermal in unserem Leben gemacht. Reisen ist lebensverlängernd.

Nach einer langen ereignisreichen Reise, hören wir immer wieder: „Was, Ihr seid schon wieder da!“ und merken, dass im Alltag die Uhr schneller tickt. Reisen bedeutet in unserem Fall, dass wir nicht mit 60 Jahren in Rente gehen wollen. Durch die Auszeiten haben wir noch Schwung und Lust auf ein paar weitere Jahre im Job.

### Träume soll man nicht verschieben

Aus Gesundheitsgründen reisen wir nicht mit dem Flugzeug. Der Zug durch Russland fällt wegen des Kriegs für uns flach, so buchen wir drei Schiffe, die uns um die Welt bringen werden: Schiff 1: Barcelona - Singapur (20 Tage im November 2023) Schiff 2: Japan - USA/Westküste (17 Tage im April 2024) Schiff 3: USA/Ostküste - England (8 Tage im Juli 2024).

Zwischen den Schiffspassagen liegt spontanes Reiseleben. Wir buchen Züge, Busse, Fähren, Zimmer relativ kurzfristig. Noch steht nicht fest, wie wir nach Japan kommen, über Taiwan oder über Südkorea. Jedenfalls übers Wasser. Wir wollen große Freiheit spüren, kleine Abenteuer erleben, fremde Kulturen kennenlernen und, en passant, interessante Begegnungen haben.

Die Reise hierher führte uns durchs Mittelmeer, den Suezkanal und das Rote Meer nach Singapur. Wir haben Malaysia bereist, es uns in Thailand gut gehen lassen, und in Kambodscha gestaunt und mitgelitten. Wir stellen schon heute fest, dass wir robuster, milder und reicher geworden sind.

### „Ihr lebt nur einmal!“

Die Reise hing allerdings am seidenen Faden. Können wir die eben erst flügge gewordenen Töchter zurücklassen? Ist das lange Reisen wirklich noch unser Traum? Und ist es für die Umwelt nicht besser, man bleibt zu Hause, da wo die lieben Gewohnheiten wohnen? Die wunderbaren Nachbarn ermutigen uns: „Ihr tut das Richtige!“ „Ihr lebt nur einmal!“ Und auch die Töchter, Anouk und Stine, sind Feuer und Flamme für das Reiseabenteuer ihrer Eltern.

Eines ist gewiss: zuhause wird man durch die Nachrichten ängstlich, aber ist man erstmal draußen in der Welt, sieht man, dass die Menschen genauso lieben, lachen und leiden wie wir, dass die Welt grundsätzlich gut ist.

In Chaudoc im Mekongdelta gehen wir von Bord. Der erste Rundgang durch die Stadt läuft nicht gut. Im Restaurant kommt

nicht das Gewünschte, es braucht Geduld und Spucke, bis wir eine SIM-Karte fürs Handy haben, wir finden keinen Supermarkt, geschweige denn eine Kneipe. Am nächsten Morgen jedoch sieht die Welt schon wieder anders aus. Es gibt Frühstück am Straßenrand. Auf dem Holzfeuer liegen grüne Päckchen: in ein Bananenblatt eingewickelter Klebreis, über den man Kokosmilch kippt. Darauf genießen wir einen Kaffee am Fluss mit Blick auf ein schwimmendes Dorf. Wir sind in Vietnam angekommen.

*Kerstin Fuchs*



[www.getraenke-rettich.de](http://www.getraenke-rettich.de)

Getränke gibt's beim Rettich!

Entscheiden Sie!

Liefer-Service

60 % unserer Kunden tun es bereits regelmäßig.

Abhol-Service

100 % unserer Kunden können bei uns direkt vor dem Geschäft parken.

Getränke

Rettich

Löwenstr. 3 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661-4015

Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 16.30 Uhr / Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

 **Auto Kallinich**

Meine Werkstatt!

**Spar  
Aktion**

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

## Gottesdienste in St. Barbara

Fr. 02.08.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 04.08.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 05.08.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 07.08.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 09.08.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 11.08.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mo. 12.08.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet Vesper neu entdecken
Fr. 16.08.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 18.08.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 17.06.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Fr. 23.08.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 23.08.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mo. 26.08.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet Vesper neu entdecken
Mi. 28.08.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 30.08.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 01.09.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 02.09.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 04.09.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 06.09.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 08.09.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mo. 09.09.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet Vesper neu entdecken
Fr. 13.09.	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen der letzten Wochen in Hl. Dreifaltigkeit
So. 15.09.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 16.09.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken
Mi. 18.09.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 20.09.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 22.09.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mo. 23.09.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet Vesper neu entdecken
Mi. 25.09.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 27.09.	15.30 Uhr 18.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker Eucharistiefeier
So. 29.09.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zu Erntedank
Mo. 30.09.	17.00 Uhr	Vesper neu entdecken

## Gottesdienste in den Sommerferien

Dieses Jahr bleibt die Gottesdienstzeit auch mit Beginn der Sommerferien bei 11.00 Uhr. Damit möchten wir ermöglichen, zwei verschiedene Gottesdienstzeiten barrierefrei in unserer Kirchengemeinde anzubieten.

Röm. Kath. Kirchengemeinde Freiburg Ost

Pfarramt St. Barbara, Sudetenstraße 20

Katharina Bork, Tel. 0761-67377

E-Mail: [pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de](mailto:pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de)

[www.kath-freiburg-ost.de](http://www.kath-freiburg-ost.de)

## Gottesdienste in der Auferstehungskirche

<b>Sonntag</b>	<b>04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, gemeinsam mit der Auferstehungskirche
<b>Sonntag</b>	<b>11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, gemeinsam mit der Friedenskirche, Kirchencafé
<b>Sonntag</b>	<b>18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, gemeinsam mit der Auferstehungskirche
<b>Sonntag</b>	<b>25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, gemeinsam mit der Friedenskirche
<b>Sonntag</b>	<b>01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.30 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche, gemeinsam mit der Auferstehungskirche
<b>Sonntag</b>	<b>08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
<b>Sonntag</b>	<b>15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis, Kirchencafé
<b>Mittwoch</b>	<b>18.09.</b>
18.30 Uhr	Taizégebet
<b>Sonntag</b>	<b>22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>29.09. 18. Sonntag nach Trinitatis</b>
10 Uhr	Gottesdienst zum Kunstwerk über dem Altar

## Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwochs trifft sich der Pop Chor unter der Leitung von Wolfgang Rogge um 20 Uhr.

## Tanzangebot für Seniorinnen und Senioren

Jeden Donnerstag, 10 Uhr bis 11.30 Uhr in der Auferstehungskirche Littenweiler. Kreistänze und andere Tanzformen aus der internationalen Folklore, Square- und Kontratänze, gesellige Formen des Gesellschaftstanzes, Line Dance. Tanzleitung und Anmeldung: Elisabeth Osewold-Grillo, elisabeth@wilde-blumen.de

Die „Ältere Generation“ trifft sich am Donnerstag, 25.07. um 15 Uhr im Gemeindesaal.

## Buntes Kinderprogramm.

Meist am ersten Sonntag des Monats ist Kindergottesdienst. Dieser findet während des Gottesdienstes um 10.00 Uhr statt, den die Eltern parallel besuchen können.

Meistens am dritten Sonntag des Monats ist **Kleine Kirche** morgens um 9 Uhr. Gemeinsam mit den Eltern sind hier die ganz Kleinen willkommen.

Immer am Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr ist **Kinderchor ChOHR-würmchen** für Grundschulkinder.

Freitags von 16 bis 18 Uhr ist **Jungschar für Kinder** von 5 bis 13 Jahren.

In den Ferien pausieren die meisten Gruppen und Kreise.

### Evangelische Pfarrgemeinde Ost

Hirzbergstr. 1, Telefon: 0761-50361580

E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-freiburg-ost.de



## Haushaltsauflösung und Entrümpelung

**freundlich · sauber · zuverlässig**

Alexander Gnezdilov · Markenhofstr. 7a · 79199 Kirchzarten  
Tel. 07661 989 3433 · info@sascha-entruempelt.de

[www.sascha-entruempelt.de](http://www.sascha-entruempelt.de)



## charlotte huhn

IMMOBILIEN

- / Beratung
- / Vermittlung
- / Bewertung

Anna-Maria Zimmer  
Charlotte Huhn

0761 55 73 55 07  
huhn-immobilien.de



## IYENGAR® Yoga-Studio-Freiburg

Dagmar Hertle-Neichel

Eichrodtstraße 11  
79117 Freiburg  
0761-7079089  
www.iyengaryoga4u.de  
dagmar@iyengaryoga4u.de

- krankenkassenzertifizierte Präventionskurse
- investiere in Deine Gesundheit und komm zum Yoga ;-)
- Einstieg jederzeit möglich. Ich freue mich auf Dich



**Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum**



**HORIZONTE Dreisamtal**  
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880  
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50  
79271 St. Peter



## Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

**Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.**

### Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher

Kunzenweg 1 • 79117 Freiburg  
Tel. 0761-65302 • Fax 66899  
Mobil: 0171-6823069  
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.dauergrabpflege-baden.de](http://www.dauergrabpflege-baden.de)



VERBUNDENHEIT  
MIT DER REGION  
UND DEN  
MENSCHEN SEIT  
GENERATIONEN.

Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg  
TEL. 0761/28 29 30  
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)




- Trauerbinderei
- Grabanlagen
- Grabpflege
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

**Blumengeschäft  
Friedhofsgärtnerei**

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,  
Mi. 8.30 – 12.30, nachmittags geschlossen,  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)  
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**



Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner

### VHS-Führung:

#### Auf den Spuren der Habsburger in Freiburg

Hubert Matt-Willmatt aus Littenweiler hat in seinem historisch-touristischem Reiseführer die Europäische Kulturstraße der VIA Habsburg von Nancy bis Wien bereist und beschrieben. Auch in der Innenstadt von Freiburg gibt es zahlreiche Spuren der Habsburger zu entdecken. (Rathaus, Gerichtslaube, Haus zum Walfisch, Basler Hof, Historisches Kaufhaus...). Die Anmeldung erfolgt über die VHS, das neue Herbst-Winter-Programm ist seit 29. Juli online – am 2. September erscheint das Programmheft.

→ Die Führung findet am **Samstag, 28. September ab 15.00 Uhr** statt und dauert ca. zwei Stunden. Treffpunkt am Rathausportal.



**KLINGELE**  
BESTATTUNGEN  
KIRCHZARTEN



**0 76 61 / 9 95 25**

[WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE](http://WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE)

## Nachruf Wolfgang Wegmann

### Langjähriger Vorsitzender des Salzladens verstorben

Am 6. Juni 2024 verstarb der langjährige Vorsitzende der ökumenischen Sozial- und Kulturinitiative Salzladen e. V. im Alter von 80 Jahren. Von Anfang an setzte er sich ehrenamtlich für die Belange unserer Einrichtung ein und ermöglichte die Vereinsgründung durch das Verfassen einer Satzung. Dies bedurfte eines intensiven Eindenkens in die zukünftigen Möglichkeiten, juristische Fähigkeiten und Absprachen mit dem Amtsgericht.



Wolfgang Wegmann.

Foto: privat

Seine Weitsicht bewährte sich als tragfähig, nur einmal musste er die Satzung in einem Punkt ändern. Er übernahm den Vorsitz von Anfang an und behielt ihn etwa 20 Jahre inne. Als seine Kräfte nachließen, wechselte er in die Position des 2. Vorsitzenden und

behielt diese bis zu seinem Ableben bei. Er begleitet die beiden notwendigen Standortwechsel und die damit verbundenen Entscheidungen.

Wolfgang Wegmann war nicht nur durch seine Kompetenz eine wichtige Persönlichkeit für den Weltladen, sondern auch durch seine Fähigkeit Reden zu halten und besonders anlassbezogene Gedichte zu verfassen

und damit unsere Feste zu bereichern.

Der Verstorbene fehlt in unserer Runde, wir werden ihm voll Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Mitglieder und Mitarbeiter

Ursel Brandl



## HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste  
Bildhauerwerkstatt;  
Seit 1904. Heute in  
Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN  
AM FRIEDHOF BERGÄCKER  
TEL.: 0761 61 10 40  
AM HAUPTFRIEDHOF  
TEL.: 0761 27 43 36  
[WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE](http://WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE)

## Samstagspilgern für ALLE

### Von Zarten nach Littenweiler

Am Samstag, 31. August, lädt der Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg zusammen mit der Bürgerbewegung für Inklusion Kirchzarten zu einer „Pilgeretappe für Alle“ von der Alten Säge in Zarten zum Kreuzsteinacker in Littenweiler auf dem Himmelreich-Jakobusweg ein. Dieser Pilgerweg ist einer der wenigen in Deutschland, der neben der Originalstrecke auch ausgeschilderte Alternativrouten für Menschen mit Behinderungen bietet.

Die rund sieben km lange Strecke besteht zu 80% aus geteeter Oberfläche, 20% sind Schotter-/Kieswege. Für Rollstuhlfahrende stehen Schiebehilfen, als montierbarer Vorsatz mit einem Rad, sowie ein Auto zur Verfügung, das bei Bedarf zum Ausgangspunkt zurückfährt. Die Etappe ist auch für blinde Menschen mit Begleitung machbar.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Alten Säge Zarten. Dort gibt es auch ein Behinderten-WC. Von dort aus geht es zur Johanneskapelle in Zarten, weiter zum Baldenweger Hof, Richtung Ebnet bis zur dortigen Anna-Kapelle und schließlich zur Begegnungsstätte Kreuzsteinacker in der Heinrich-Heine-Str. 10 bei einem gemütlichen Abschluss.

Unterwegs erfahren die Teilnehmenden etwas zum inklusiven „Himmelreich-Pilgerweg für Alle“. Spiritueller Pilgerbegleiter ist Hans Trost, der den Weg unter das Motto „Auf dem Wege der Schlange“ stellt.

*red.*  
→ **Anmeldung erforderlich, mit Angabe ob Schiebehilfe erwünscht ist: [info@himmelreich-jakobusweg.de](mailto:info@himmelreich-jakobusweg.de) oder telefonisch bei Gabriele Hartmann, Tel: 0170-8263646. Weitere Infos unter [www.himmelreich-jakobusweg.de](http://www.himmelreich-jakobusweg.de)**

**LiDo**

### Basis-Info zum Himmelreich-Jakobusweg:

Der Himmelreich-Jakobusweg beginnt auf der Baar in Hüfingen und führt über den Hochschwarzwald hinunter nach Freiburg und weiter durch das Markgräfler Land bis nach Weil am Rhein. Ab Basel verlaufen Anschlusswege durch die Schweiz und durch Frankreich zum großen gemeinsamen Ziel: Santiago de Compostela. Insgesamt ist der Himmelreich-Jakobusweg 165 km lang und in acht Etappen eingeteilt. Die Tagesstrecken schwanken zwischen 10 und 26,8 km. PilgerInnen können jedoch auch individuelle Teilstrecken laufen, die fast alle per ÖPNV zu erreichen sind. Neben dem gedruckten Pilgerführer gibt es Extra-Flyer für jede Etappe des „Pilgerwegs für Alle“.



# Veranstaltungen im August und September 2024

## Termine im BZ Kreuzsteinäcker

Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Nähe VAG Linie 1, Laßbergstrasse. Telefon 0761-2108-550

### Vortrag: „Digitalisierung einfach gemacht – Entdecken Sie die Möglichkeiten!“

Spannender Vortrag von Frau Ria Hinken von „Alterskompetenz“ über die Welt der Digitalisierung. Ria Hinken zeigt, wie digitale Technologien Ihren Alltag erleichtern können, auch wenn Sie bisher wenig oder keine Erfahrungen damit gesammelt haben. Außerdem beantwortet Frau Hinken gerne Ihre Fragen rund ums Thema. Eintritt frei. Spenden willkommen. Anmeldung erbeten

→ Freitag 2.8.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Klavierkonzert

Die beiden Pianistinnen Greta Dari und Yunyoung Kim, Studierende der Musikhochschule Freiburg bei Professor Christoph Sischka, spielen für Sie ein schönes Konzert. Es erklingen Werke für Klavier solo besonders der klassisch-romantischen Epoche. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag 9.8.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Schöpfungsmeditation „Erde singe“

Bei der Schöpfungsmeditation steht unsere Erde im Mittelpunkt. Lieder wie „Gott gab uns Atem“ und „Erde singe“, Texte von Joseph von Eichendorff, Leonardo Boff und aus der Bibel, Gelegenheit zu Gespräch und Stille sowie Klaviermusik haben ihren Platz. Gestaltet wird die Meditation von der Gruppe „laudato si“. Eintritt frei.

→ Freitag, 16.8.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### „Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Eintritt frei. Anmeldung erbeten.

→ Mittwoch, 14. und 28.8. und 25.9.2024 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Musikstunde „Tanzvergnügen“

Schon in der Steinzeit haben die Menschen getanzt. So weit gehen wir in der nächsten Musikstunde, mit Elisabeth Bonneau am Klavier, aber nicht in die Vergangenheit zurück. Freuen Sie sich auf Tänze von der Klassik bis heute: Mozart, Schubert, Chopin, Johann Strauß ... Und lassen Sie spätestens beim Tango Ihre Füße im Takt mitwippen.

→ Freitag, 13.9.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Bildervortrag: „Prächtige Singvögel“

Singvögel begeistern durch ihren Gesang, Vogelgezwitscher hören wir gerne. Im Winter können wir Meisen füttern und beobachten. In großformatigen, detailverliebten Fotos erleben Sie wie Meisen, Spatzen, Finken, Stare ihre Jungen großziehen, wie sie streiten und sich behaupten, wie sie Futter suchen. Portraits zeigen die Schönheit und Farbenpracht des Gefieders.

Frowalt Janzer, Biologe und Naturfotograf, ermöglicht mit seinen Fotos Einblicke in die Welt der kleinen Sänger. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag, 20.9.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

## Termine im BZ Laubenhof

Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße

Anmeldungen unter [haase.a@sv-fr.de](mailto:haase.a@sv-fr.de), 0761-696878-22

Die Cafeteria Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht das Cafeteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.

### Reisevortrag: Weltnomadin auf Reisen - Auf dem Landweg nach Indonesien

Nadine Kiefer aus Gersbach machte sich im September 2014 auf zu einer Weltreise: 15 Monate durch über 16 Länder; nur mit einem kleinen Rucksack und ohne große Pläne, völlig flexibel und offen für die vielfältigen Möglichkeiten die Welt und andere Kulturen kennenzulernen.

Zunächst ging es mit der Transsibirischen Eisenbahn durch die herbstliche Taiga zum Baikalsee, der größte Frischwasservorrat der Erde. Weiter durch die Mongolei mit der facettenreichen Gobi-Wüste und bis nach Peking in China. Mit Bus und Bahn quer durch Südostasien, wo eine große Vielfalt an Landschaften und Kulturen allgegenwärtig ist. Vor allem die Flora und Fauna, einmalige Naturlandschaften und authentische Begegnungen mit den Einheimischen prägen die Schlüsselerlebnisse auf Nadines Reise. Bis Indonesien wurde nur auf dem Land- und Seeweg gereist. Zu den Höhepunkten gehören das Leben mit den Steppennomaden der Mongolei, das Wandern auf der Großen Chinesischen Mauer, die majestätischen Tempel von Angkor, Campen im tropischen Regenwald, die Begegnung mit wilden Orang-Utans auf Sumatra und die bunte Tierwelt im Komodo Nationalpark. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Mittwoch, 21.8.2024 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3.

### Klaviernachmittag: „Franz Schubert – ernst und heiter“ mit Elisabeth Bonneau

Franz Schubert (1797 – 1828) hat neben großen Kompositionen gut 600 Lieder geschrieben, viele davon sind in aller Munde. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich seine ca. 500 Tänze und seine romantischen kurzen Klavierstücke.

Hören Sie eine bunte Mischung von Walzern und Impromptus, Liedern und Moments musicaux, Scherzi und besinnlichen Melodien. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Dienstag, 27.8.2024 um 15.15 Uhr, im BZ Laubenhof

### Wanderung: Raus mit Klaus zu den Moorwächtern von Hinterzarten mit Klaus Gülker

Wunderliche Skulpturen, erstaunliche Geschichten, die zeigt und erzählt uns Wanderführer Klaus Gülker ([www.klaus-guelker.com](http://www.klaus-guelker.com)) bei dieser leichten Wanderung im Hochmoor von Hinterzarten. Auf dem Spaziergang (rund 3,5 km ohne nennenswerte Steigungen) gibt es unterwegs natürlich auch allerlei über das Moor zu erfahren. Nach rund zwei Stunden mit Geschichten (und Gedichten) endet die kleine Runde wieder am Bahnhof. Die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung. Anmeldung bis 4.9.

Teilnahme kostenlos. Spenden willkommen.

→ Montag, 9.9.2024, Treffpunkt um 14.10 Uhr Bahnhof Littenweiler

## Légère-Bouleturnier

Das „Légère“-Boule-Turnier wird wieder vom Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau und von der Heiliggeistspitalstiftung zusammen mit der Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. ausgerichtet: Zu diesem jährlichen Stadtteilevent haben sich viele Gruppen aus dem Quartier angemeldet. Zuschauer sind herzlich willkommen! Sitzplätze stehen zur Verfügung.

→ **Sonntag, 15.9.2024 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstr.3.**

## Vortrag: „Ein gutes Leben leben – auch mit einer Demenzerkrankung“ mit Elfriede Marino

Der Vortrag vermittelt Hintergrundwissen zum Krankheitsbild. Auch das Wissen über Beschäftigung und Kommunikation sind wichtige Bausteine und hilfreich für den Alltag. Es werden spezielle Angebote vorgestellt, die sichtbar machen, wann eine Unter- oder Überforderung der demenziell Erkrankten eintritt. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Dienstag, 17.9.2024 um 17.00 Uhr, im BZ Laubenhof**

### Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Ankauf Trödel und Antikes,

Markus Sonner, Tel. 07661/90 888 09  
mobil: 0174 – 92 700 45

## Spannende Ferien daheim

Auch in diesen Sommerferien finden Kinder und Jugendliche auf der Plattform [www.freiburger-ferien.de](http://www.freiburger-ferien.de) viele Aktionen und Angebote für daheim. Diese können direkt bei den Veranstaltenden gebucht werden. Die Plattform informiert über Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort und online. Auch außerhalb der Ferien gibt es hier Informationen zu Freizeitveranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg.



spannende Ferien  
nen direkt bei den  
gebucht werden.  
formiert über An-  
und Jugendliche  
Auch außerhalb der  
Informationen zu  
Jugendliche in Frei-  
burg.

Gisela Heizler-Ries

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

## Bitte vormerken:

### „What is our life?“

Das Tallis-Ensemble Freiburg singt unter der Leitung von Michael Hartenberg Motetten der englischen Renaissance (Byrd, Dowland, Gibbons, Purcell).

Die Frage, was unser Leben eigentlich ausmacht und in welchem größeren Kontext wir stehen, war vor 400 Jahren genauso aktuell wie heute. Das Leben als Theaterstück - eine musikalische Entdeckungsreise. Die Musik der englischen Renaissance berührt auch heute noch durch ihre ausgewogene polyphone Balance und klangliche Finesse.

Eintritt frei, Spenden willkommen

→ **Sonntag, 6. Oktober 2024, 17.00 Uhr,  
Auferstehungskirche, Kapplerstr. 25, Littenweiler**



Wir haben  
wieder eröffnet!

## Restaurant Schwarzwaldblick

Freuen Sie sich auf gut bürgerliche  
Küche in gewohnter Qualität  
- wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Familie Bislmi mit Team**

Hochzeitsfeiern + Geburtstagsfeiern + Betriebsfeiern +  
Taufen + Kommunionen + Grillfeste und Vieles mehr ...

**Telefon: 0761 - 38388100**

Dienstag bis Sonntag: 11.00 - 22.00 Uhr, Montag Ruhetag  
Sportplatz Post Jahn · Schwarzwaldstraße 189 · Freiburg

## Leihen statt kaufen

### „Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbibliothek

Drei Löcher müssen in die Wand des Wohnungsflurs – aber dafür gleich eine Bohrmaschine kaufen? Für den Umzug der Freundin wäre ein Kreuzgurt zum Möbeltragen praktisch – doch woher nehmen? Eine einmalige Party schmeißen mit Glamour, Glitzer und Discolichtern – aber wohin danach mit dem ganzen Tand? Diese und viele weitere Gegenstände kann jeder, der sie braucht, nun in der „Bibliothek der Dinge“, in der Stadtbibliothek am Münsterplatz ausleihen. Der Mehrwert ist offensichtlich: Selten genutzte Gegenstände müssen nicht mehr gekauft werden, und wer ein Produkt haben will, kann es vor der Kaufentscheidung einfach einmal ausprobieren.

Die „Bibliothek der Dinge“ startet mit Alltagsgegenständen aus Technik, Sport und Musik. Zum Angebot gehören 3D-Stifte, ein E-Schlagzeug, Partylichter, eine Slackline, ein Sternenhimmel-Projektor oder Bluetooth-Lautsprecher samt Disco-Lichtern. Das Angebot bezieht sich jedoch ausschließlich auf die Hauptstelle am Münsterplatz und richtet sich an Menschen über 18 Jahre. Die Leihfrist beträgt vier Wochen, Verlängerungen und Reservierungen sind möglich.

Gisela Heizler-Ries

auf St. Barbara  
**Bauerntafel**  
Schwarzwälder Tapas



**Genießen Sie den Sommer  
hoch über dem Dreisamtal.**

auf St. Barbara  
**Bauerntafel** Sonnenbergstraße 40 · 79117 FR-Littenweiler  
Telefon 0761 / 696 7020



SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER STELLE IN EINER STEUERBERATERKANZLEI, DIE AUSSERGEWÖHNLICHES BIETET?

Dann hat diese Suche jetzt ein Ende!

WIR SIND HUBER | GREIWE | SCHMID.

Sind Sie:

... Steuerfachangestellte:r (m/w/d)

... Steuerfachwirt:in (m/w/d)

... Dual Studierende:r (m/w/d) Bachelor of Arts Steuer- und Prüfungswesen?

4-Tage-Woche bedeutet bei uns: Wir haben von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Gehalt.

Dann bewerben Sie sich über den QR-Code um eine Stelle bei uns! Viel Glück!



HUBERGREIWE SCHMID

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30  
info@huber-greiwe-schmid.de | www.huber-greiwe-schmid.de

## Mietgesuche

### Zurück nach Littenweiler!

Esther und ich haben mit unseren Kindern sehr lange in Littenweiler gewohnt, und wollen unbedingt zurück in unser heiß geliebtes Littenweiler. Suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Bungalow mit 4-5 Zimmern zum Kauf.

Die Provision erhalten Sie von uns, müssen Sie nicht an den Makler bezahlen. Als nettes, älteres, ruhiges, sympathisches, lebensfreudiges Ehepaar bringen wir dafür alles mit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zum persönlichen Kennenlernen!

**Tel. 0761-69 66 487, E-Mail: koch-h@t-online.de**

**Erzieherin im Waldkindergarten (33) sucht Wohnung bis 600€ warm.** Littenweiler, Ebnet, Kappel. **Tel. 01577 2080 880**



**2-3 Zimmer Wohnung von Dipl. Heilpädagogin und Krankenschwester (in fester Anstellung) zum nächst möglichen Zeitpunkt gesucht.**

**Telefon 0151-20695835**

**Oh du schönes Dreisamtal!** Seit Jahren sind wir hier sesshaft, brauchen aber nun ein größeres Zuhause mit 3 - 4 Zimmern ab Herbst für uns und unseren kleinen Sohn Linus. Wir freuen uns über jeden Hinweis und jedes Angebot. **Tel.: 0176-76627355** oder **Email: katja.s.13@web.de**

**Naturverbundene, junge Frau (30 J., NR, keine HT, Anstellung im öffentl. Dienst) sucht sonnige u. gemütliche 1-2 Zi-Whg.** in o. am Stadtrand von Freiburg. Bis 800€ warm. **spmari@web.de**

**Pädagogin (33) in Festanstellung sucht ein langfristiges Zuhause ab 30m² bis 800€ kalt.** Zuverlässig, nachbarschaftlich, NR, keine HT. Gerne Wiehre, Waldsee, Littenweiler oder Ebnet. Schufa und Gehaltsnachweis vorhanden. **Tel.: 0152-04659185, neue-wohnung2024@outlook.de**

## Freiburg führt Hitzebus ein

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Freiburg zunehmend zu spüren. Hohe Temperaturen und Hitzewellen führen immer häufiger zu Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung. Um vulnerable Personengruppen besser vor den Gefahren der Hitze zu schützen, hat das KontaktNetz Straßensozialarbeit die Thematik schon seit Jahren in den Fokus seiner aufsuchenden Arbeit in der Stadt aufgenommen. So versuchen die Mitarbeitenden, die Gefahren durch Dehydrierung und Hitzeerkrankungen bei gefährdeten Menschen rechtzeitig zu erkennen und Hitzeschutzmaßnahmen einzuleiten. Präventiv verteilen sie Trinkwasser, Sonnenmilch und Kopfbedeckungen (zum Start des Hitzebusses hat der SC Freiburg z.B. 100 Sonnencaps gespendet). Sie verweisen auf schattige Aufenthaltsplätze und auf die öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet, verteilen bei Bedarf leichte Sommerkleidung und organisieren „Eistage“, an denen Speiseeis kostenlos verteilt wird, z.B. im Stühlinger Park. Die Präsenzen der Streetworkerinnen und -worker finden tagsüber in der Innenstadt zu Fuß, entlang der Dreisam oder an entfernteren Orten mit dem Lastenrad statt.

red.

IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

BERATUNG. VERKAUF. VERMIETUNG.



*Gemeinsam kommen wir ans Ziel mit ihrer Immobilie!*

79117 Freiburg-Littenweiler  
Kirchzartener Strasse 25b  
mail@ivimmobilien.de

**Mobil 0163 . 72 00 880**

## Vermietungen

**Günstiger Stellplatz Alemannenstraße, für Kleinwagen in TG,** Doppelparker oben, zu vermieten. **Mail: Kali2012@mail.de**

## Zu Verkaufen

**Zwei Mobile Klimaanlage, Kaisai KPC-09AK29, 2,6 kW, mit Abluftschlauch.** Neupreis 434,58 Euro pro Stück. Die Klimaanlage verfügen über je eine IR-Fernbedienung und bieten 3 Funktionen: Kühlung, Entfeuchtung und Belüftung. Die Geräte waren kaum in Betrieb. Abgabe wegen Umzug. VHB 190,00 Euro pro Stück.

**Tel: 07661-627537, E-Mail am info@littenweiler-dorfblatt.de**



David Kinzler und Tobias Klee vor der neuen Theke im „Bis.dato“.

Foto: Beate Kierey

## Aus Café Birlinger wird „bis.dato Café & Bistro“

David Kinzler und Tobias Klee arbeiten seit nahezu zehn Jahren gemeinsam in der Gastronomie, allein sechs Jahre davon im Biosk an der Alten Stadthalle, dessen Inhaber David Kinzler ist. „Wir hatten einfach Lust ein kleines feines Frühstücks–Aperitivo-Café zu betreiben“, meint Kinzler. „Als wir Michael Birlinger einmal vor der Tür seines Cafés antrafen, erzählte er uns, dass sein Café frei sei, da haben wir nicht sehr lange überlegen müssen, denn sehr gern wollten wir an diesem Standort mit etwas Neuem starten.“

### Blick zurück

2004 feierte Michael Birlinger das 100-jährigen Jubiläum des Café Birlinger in der Hansjakobstraße 102, das seit jeher für seine Kuchen und Backwaren berühmt war. Firmengründer Albert Birlinger hatte die Gelegenheit ergriffen, in der Kaiser-Joseph-Straße die Konditorei Wolfinger zu übernehmen. Später zog der Betrieb in die Bertoldstraße um. Schon der Heimatdichter Heinrich Hansjakob erwähnte in seinen Schriften „die köstlichen Kuchen des Albert Birlingers in Freiburg“ und auch die deutsche Philosophin, Frauenrechtlerin und inzwischen selig gesprochene Edith Stein schreibt in ihren frühen Aufzeichnungen, dass sie während ihres Doktorexamens zur Stärkung in Birlingers Kaffeestuben ging, um dort Eiskaffee und Torte zu genießen.

Das Anwesen wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und im Jahre 1957 von Walter, Sohn des Firmengründers, in der Hansja-

kobstr. 102 neu eröffnet. Seit 1980 führte Michael Birlinger das Familienunternehmen in dritter Generation bis 2024 weiter.

### Bis dato

Ab 3. August 2024 bieten nun David Kinzler und Tobias Klee neben feinen Tee- und Kaffeespezialitäten Croissant und Kuchen, eine raffinierte Frühstücksbowl, leckere Waffeln, herzhaftes Röstbrot oder Hummazing an. Auch die Bistroomkarte verspricht Abwechslung, von Burrata mit Orange und Lavendelhonig, über Wildkäutersalat, hin zu Rote Beete Aufstrich mit Zatar. Tobias Klee betont, dass „besonders viel Wert auf regionale und vor allem auch saisonale Produkte gelegt wird.“ Neben alkoholfreien Getränken werden hochwertige Weine vom Weingut Franz Keller, Weingut Klotz, Weingut Jülg oder ein Crémant vom Weingut Abril angeboten. Bierliebhaber öffnen ein „Freiburger Bierle“ oder ein italienisches „Peroni Nastro Azzurro“, um schöne Sommerabende im Freien und in den frisch renovierten Räumen zu verbringen. „Wir haben bewusst viel Raum zum Relaxen gelassen, damit man sich einfach Zeit nehmen kann, um entspannt Speisen und Getränke genießen zu können“, so Tobias Klee.

**bis.dato Café & Bistro, Hansjakobstr. 102, Freiburg, Öffnungszeiten: Sonntag, Dienstag, Mittwoch 9.00-18.00 Uhr, Donnerstag, Freitag, Samstag 9.00-23.00 Uhr, montags geschlossen.**

Beate Kierey

**PIZZA** täglich von 11-23 Uhr

**Boxx**®

[www.pizza-boxx.de](http://www.pizza-boxx.de)

**BEN & JERRY'S**  
All Natural  
Vanilla Fudge Chunk

Margherita (26cm) + Softdrink	8,70
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	11,30

Preise gültig für Selbstholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

**WINFRIED WERNE**  
Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25  
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33  
E-Mail: [info@werne-immo.de](mailto:info@werne-immo.de) | [www.werne-immo.de](http://www.werne-immo.de)

**vdv** VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN **ivd**

renovieren  
**LASSEN**  
bad & heizung®

**#TopJob**

**Das Büro ist Deine Werkstatt.**

Wir suchen einen SHK-Anlagenmechaniker / Monteur / Techniker / Meister (m/w/d) mit Bock auf Planung, Organisation und Leitung.

Dein Job mit Sinn & Zukunft in Freiburg:  
[www.lassen-gmbh.de/karriere](http://www.lassen-gmbh.de/karriere)



**Ensemble Context**

**Norden hoch 3**  
Eine Skandinavien-Trilogie mit Musik, Lyrik und Tanz

hoch 1: Sonntag, 15.09.24  
18 Uhr Auferstehungskirche  
Skandinavische Musik und norwegische Lyrik

hoch 2: Sonntag, 29.09.2024  
18 Uhr Auferstehungskirche  
Von Märchen und Sagen  
Ein norwegischer Liederabend mit Erzählung

hoch 3: Samstag, 9.11.2024  
19 Uhr Schönberg Turn- und Festhalle  
Skandi-Ball: Schwedische Volkstänze zum Lernen und Mittanzen

Weitere Infos unter [www.ensemblecontext.de](http://www.ensemblecontext.de)

## Tennisangebot der Universität bleibt erhalten

### Sportachse Ost: Universität und Stadt haben einvernehmliche Lösung gefunden

Im November 2023 hat der Gemeinderat den Startschuss für die Weiterentwicklung der Sportachse Ost gegeben. Das Gesamtkonzept sieht unter anderem vor, dass auf der Fläche der Tennisanlage, die bislang von der Stadt an die Universität verpachtet ist, bis Ende 2025 ein neues Kunststoffrasenfeld für die Freiburger Breitensportvereine entstehen soll. Für die Universität bedeutet diese Entscheidung, dass der universitäre Tennissport dort nicht mehr stattfinden kann.

Die Stadt und die Universität haben nach konstruktiven Gesprächen vereinbart, den Pachtvertrag (Kündigungsmöglichkeit der Stadt zum 30. April 2025) einvernehmlich zum 31. Oktober 2024 aufzuheben. Die Stadtverwaltung übernimmt die bei der Universität verbleibende Restdarlehenssumme sowie die Kosten des Rückbaus der Anlage als Entschädigung.

Für den universitären Tennissport konnten dank guter Kooperationen mit Freiburger Tennisvereinen und der Stadt einvernehmliche Lösungen gefunden werden: Ab der Saison 2025 stehen Tennisplätze für Forschung und Lehre des Institutes für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) beim Freiburger Tennisclub zur Verfügung. Für den Allgemeinen Hochschulsport (AHS) der Universität haben mehrere Vereine ihre Kooperationsbereitschaft erklärt. Dazu gab es bereits Gespräche. *red.*